



Firmen-Rechtsschutz Branchenkompass



**DAS ORIGINAL
IM RECHTSSCHUTZ**

Ein Unternehmen der ERGO Group

Firmen-Rechtsschutz/Branchenkompass Infoblatt

Branchenkompass

Zur Unterstützung des Vertriebes im täglichen Firmengeschäft hat BS mit Unterstützung von VPS den Branchenkompass überarbeitet (02/2020). Neu ist auch, dass – wo es sinnvoll und wichtig erschien –Ergänzungen und Hinweise von ERGO in diesen Branchenkompass Einzug hielten.

Für nachstehende Branchen gibt es Argumentationsmaterial, Tarifierungshinweise, sonstige Hinweise und Schadenfälle:

Inhalt

Apotheken (ÖNACE G 47 – Einzelhandel).....	4
Bäcker (ÖNACE C 10-33 - Herstellung von Waren)	6
Bauunternehmen (ÖNACE F 41-43 – Bau).....	8
Beherbergungsbetriebe (ÖNACE I 55, 56 - Beherbergung und Gastronomie).....	10
Boutiquen (ÖNACE G 47 – Einzelhandel).....	12
Cafes, Pubs und Bars (ÖNACE I 55, 56 - Beherbergung und Gastronomie).....	14
Drogerien/Parfümerien (ÖNACE G 47 – Einzelhandel)	16
Elektronikhändler (ÖNACE G 47 – Einzelhandel)	18
Fleischverarbeitende Betriebe (ÖNACE C 10-33 - Herstellung von Waren).....	20
Friseure (ÖNACE S 95,96 - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen)	22
Gärtnereien (ÖNACE A 01-03 - Land- und Forstwirtschaft).....	24
Juweliere (ÖNACE G 47 – Einzelhandel).....	26
Konditoren (ÖNACE I 55, 56 - Beherbergung und Gastronomie)	28
Landwirte (LAV).....	30
Lebensmittel - Einzelhandel (ÖNACE G 47 – Einzelhandel).....	32
Lebensmittelerzeugende Betriebe (Fleischer – siehe oben)	34
Masseure (Heil)/Physiotherapeuten (ÖNACE Q 86-88 - Gesundheits- und Sozialwesen) ...	36
Optiker (ÖNACE G 47 – Einzelhandel)	38
Papierwareneinzelhandel (ÖNACE G 47 – Einzelhandel)	40
Reisebüros (ÖNACE N 79 - Reisebüros).....	42
Restaurants/Gasthöfe (ÖNACE I 55, 56 - Beherbergung und Gastronomie).....	44
Steuerberater (ÖNACE M 69.2, 70, 71, 73 – Steuerberatung)	46
Taxiunternehmen (ÖNACE H 49.32 – Taxiunternehmen (vgl. Ausschlusskatalog, S. 49)]...]	48
Trafiken (ÖNACE G 47 – Einzelhandel).....	50
Wäscherei/Putzerei (ÖNACE S 95,96 - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen)	52
Würstelstand/Imbissstube (ÖNACE I 55, 56 - Beherbergung und Gastronomie)	54

Achtung!

Es wurden ausschließlich branchenspezifische Argumentationen verwendet. Branchenunabhängige Argumente wurden weggelassen. Lediglich bei den Schadenfällen wurden sowohl branchenspezifische, als auch branchenunabhängige Argumente berücksichtigt.

Wünsche, Anregungen und Ergänzungen sind jederzeit willkommen! Wenden Sie sich dafür bitte an das BildungsService.

Apotheken (ÖNACE G 47 – Einzelhandel)

1.) Branchenspezifische Argumente

Straf-RS mit Ermittlungsverfahren:

- angeblich falsche Dosierung am Medikament vermerkt
- angeblicher Fehler bei Arzneizubereitung
- Medikamente angeblich falsch verwahrt (z.B. Kühlung)
- angeblich falsche Medikamentenausgabe an Kunden

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Garantie- und Reparaturstreitigkeiten betreffend teure Geräte, Waagen, Rührwerk, usw.
- gelieferte Substanzen entsprechen nicht dem erwarteten Qualitätsstandard
- Versicherungsstreitigkeiten wegen hohem Einbruchrisikos (Suchtgift)

Betriebsstätten-RS:

- Mietstreitigkeiten über Höhe der Miete (oft teure Stadtlagen)

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe A + SRB 003 – LMSVG Gegenproben
- Fuhrpark nicht vergessen [LINK](#)
- Wenn nicht Profi-RS mit AG-RS und AN-RS versichert sind, dann Thema Betriebsstätten-RS separat hinterfragen

3.) sonstige Hinweise

- viele Apotheker besitzen Immobilien und vermieten diese (GMRS bzw. Vermieterrisiko)
- Apotheker besitzen mehrere Apotheken und oder eine Drogerie bzw. Reformhaus (mehrere Firmen in einer Hand?)
- manche Apotheken erzeugen Salben, Cremes, Tees usw. und verkaufen diese auch an andere Apotheken (AVRS, Auftragnehmer-RS)
- Apotheken werden vom Amtsarzt (Arzneimittel) und vom LM-Inspektor (LM + Kosmetika) überprüft

4.) Schadensfälle

- VN hat von der Gebietskrankenkasse Rezepte retourniert und die Ware nicht bezahlt erhalten, da diese ohne den sogenannten „Indikationsvermerk“ bei der Kasse eingereicht worden waren. Eine nachträgliche Anbringung der Vermerke wird von der Krankenkasse nicht akzeptiert. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- VN verkauft an Kunden ein Spezialblutdruckmessgerät. Trotz mehrmaliger ausführlicher Erklärung der Handhabung behauptet Kunde, das Gerät wäre nicht funktionstüchtig und verlangt den Kaufpreis zurück (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Trotz anderer Bestellung werden dem VN Regale mit zu flachen Ausziehläden geliefert. Lieferant beharrt trotzdem auf Bezahlung. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- VN möchte den Objektschutzvertrag mit einem Wachtdienst kündigen, weil die vereinbarten Leistungen wiederholt nicht erbracht wurden. Der Vertragspartner beruft sich jedoch darauf, dass eine vorzeitige Auflösung des Vertrages nicht möglich sei. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- VN hat einen Werbevertrag mit einer Wirtschaftswerbungsfirma abgeschlossen und diesen rechtzeitig gekündigt. Die Werbefirma hat diese Kündigung wegen eines angeblichen Formalfehlers nicht akzeptiert und stellt nunmehr weitere Pauschalkosten für angemietete Werbeflächen in Rechnung. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- VN kündigt das Dienstverhältnis einer unzuverlässigen Fachkraft unter Einhaltung aller Fristen. Bis zur Beendigung des Dienstverhältnisses wird die Angestellte nicht mehr für Nacht- bzw. Wochenenddienste eingesetzt. Nun klagt die ehemalige Mitarbeiterin auf Bezahlung dieser Dienste, zu der sie vor der Kündigung eingeteilt wurde. (Arbeitsgerichts-RS)
- Nach einem Wasserschaden im Haus der Apotheke wird von der zuständigen Versicherung nur ein Teil des entstandenen Schadens anerkannt (Versicherungsstreitigkeit, Auftraggeber-RS, AVRS)

Bäcker (ÖNACE C 10-33 - Herstellung von Waren)

1.) Branchenspezifische Argumente

Straf-RS mit Ermittlungsverfahren:

- Beanstandungen betreffend Hygienevorschriften
- Beanstandung von Gleit- und Schmiermittel (Lebensmittelechtheit)
- Beanstandungen betreffend Arbeitszeit von Lehrlingen (Nachtarbeitsverbot)

Arbeitsgerichts-RS:

- Streitigkeiten betreffend Überstunden bzw. Nachtarbeitszuschlägen

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Mängelrügen nach Kauf von Maschinen und Geräten
- Streitigkeiten betreffend Reparatur- und Serviceverträgen
- Streitigkeiten über die Qualität von Mehl, bzw. Biomehl (Schädlinge im Mehl, falsches Mehl)

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- offene Rechnungen von Abnehmern (Gastronomie, Lebensmitteleinzelhandel)
- Streitigkeit betreffend Menge bestellter bzw. gelieferter Ware

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe A + SRB 003 – LMSVG Gegenproben
- Fuhrpark nicht vergessen [LINK](#)

3.) sonstige Hinweise

- viele Bäcker betreiben auch eine Konditorei und/oder ein Lebensmittelgeschäft und eine Tabak Trafik
- Lehrlinge? – Lehrvertragscheck – [LINK](#)
- Inkassoberatung – [LINK](#)

4.) Schadensfälle

- Dem VN wird vorgeworfen, dass er verunreinigtes Mehl in der Backstube verwendet hätte. Da die Lieferung frisch war, kann dies nur beim Lieferanten passiert sein. (Straf-RS)
- Nach einem Brand des Backofens wird mit der Versicherung, die den Schaden dem Grunde nach anerkannt hat, über die Höhe des Schadens (laut Gutachten 45.000 Euro) gestritten. (Versicherungsstreitigkeiten, Auftraggeber-RS, AVRS)
- Der VN hat ein Küchenrührwerk gekauft. Dieses Planeten-Rührwerk weist einen nicht behebbaren Mangel auf. Der VN möchte vom Vertrag zurücktreten. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Trotz mehrmaliger Aufforderung durch den VN hält der Geselle Hygienevorschriften in keiner Weise ein. Nach einem „gravierenden“ Verstoß spricht der VN die fristlose Entlassung aus, diese wird aber vom Gesellen bekämpft. (Arbeitsgerichts-RS)
- Eine ehemalige Verkäuferin behauptet nach Beendigung des Dienstverhältnisses, sie hätte noch Anspruch auf Bezahlung von 60 Überstunden. Tatsächlich handelt es sich dabei um die im Betrieb verbrachten Mittagspausen. (Arbeitsgerichts-RS)
- Der VN liefert an ein Kaffeehaus Brot und Gebäck. Vom Kunden wird nun behauptet, dass teilweise Brot nicht geliefert, aber verrechnet wurde. Der VN muss die offene Rechnung einklagen. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Ein Hotelier will die Rechnung nicht bezahlen, weil eine Tageslieferung aufgrund widriger Witterungsverhältnisse um 50 Minuten zu spät erfolgte. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Ein Nachbar des VN beschwert sich, dass in der Nacht ungerechtfertigt viel Lärm sei. (Betriebsstätten-RS)

Bauunternehmen (ÖNACE F 41-43 – Bau)

1.) Branchenspezifische Argumente

Schadenersatz-RS:

- Schadenersatzforderung nach Schäden an einer Baustelle

Straf-RS mit Ermittlungsverfahren:

- Verstoß gegen Sicherheitsbestimmungen

Sozialversicherungs-RS:

- Fehlerhafte oder unterbliebene Anmeldung von Arbeitern

Arbeitsgerichts-RS:

- Auseinandersetzung mit Dienstnehmern wegen Schlechtwetterentschädigung

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Streitigkeiten mit Lieferanten wegen mangelhafter Rohstoffe

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- Kunde macht Gewährleistungsansprüche wegen mangelhaftem Bauwerk geltend

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe C
- Fuhrpark nicht vergessen [LINK](#)
- Anm.: häufig eine große Anzahl von SFA – diese sind in Art 19 u 23 ARB versichert
- Streitwertbemessung nach Auftragshöhe (Gegenforderung werden bei der Streitwertberechnung nicht berücksichtigt).

3.) sonstige Hinweise

- Bei saisonalen Schwankungen können die Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt berechnet werden.

4.) ERGO Gewerbeversicherung

- Haftpflichtversicherung:
Behauptete Schäden durch Bautätigkeit am Nachbargebäude bzw. an der bestehenden Bausubstanz
- Voraussetzungen:
Baunebengewerbe (keine Baumeister)
Annahmerichtlinie: Voraussetzung ist ein Schadenrendement eines Vorversicherers (keine Neukunden – im Rahmen einer Konvertierung anbieten)

5.) Schadensfälle

- Bei einem Unfall auf der Baustelle des VN wird ein Mitarbeiter schwer verletzt. Gegen den Sicherheitsbeauftragten des Unternehmens wird ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren eingeleitet, da wichtige Sicherheitsvorschriften missachtet worden sein sollen (Steuer- und Ermittlungs-RS, Straf-RS).
- VN erhält von einem Kunden den Auftrag, eine neue Küche und die Badezimmereinrichtung nach den Entwürfen des Kunden zu tischlern und vor Ort einzubauen. Beim Einbau stellt sich heraus, dass die vom Kunden gelieferten Maße der Küche falsch waren. Die Mehrkosten der Anpassung will der Kunde nicht übernehmen (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Bei Flämmarbeiten des VN wird durch Funkenflug die Gartenhütte des Kunden beschädigt. Die Haftpflichtversicherung des VN weigert sich, den Schaden zu übernehmen, da Flämmarbeiten angeblich nicht im versicherten Gewerbe abgedeckt sein sollen (Auftraggeber-RS, AVRS).
- Nach einer Kontrolle im Installationsbetrieb des VN erhält der VN eine saftige Nachforderung von Sozialversicherungsbeiträgen, da ein Mitarbeiter angeblich nicht fristgerecht angemeldet wurde (Sozialversicherungs-RS).
- Der vom VN erst kürzlich bestellte Betonmischer lässt sich schon nach wenigen Tagen nicht mehr starten. Der Lieferant verweigert den Austausch des Geräts und behauptet, dass der Fehler durch unsachgemäße Handhabung entstanden ist (Auftraggeber-RS, AVRS).
- Die Betriebseinfahrt des VN wird immer wieder von unberechtigten PKW-Lenkern zugeparkt. Als er deswegen morgens wieder nicht mit dem Firmen-Lieferwagen zu seinen Kunden fahren kann, platzt ihm der Kragen und er bringt Besitzstörungsklage gegen den Zulassungsbesitzer ein (Betriebsstätten-RS).
- Durch die Unachtsamkeit eines Taxilenkers wird ein Mitarbeiter des VN auf dem Weg zur Arbeit verletzt. Der Mitarbeiter fällt deswegen für einige Wochen bei der Arbeit aus. Dadurch kann ein wichtiger Auftrag nicht rechtzeitig fertig gestellt werden. Den entstandenen finanziellen Schaden fordert der VN vom Unfallverursacher (Schadenersatz-RS).

Beherbergungsbetriebe (ÖNACE I 55, 56 - Beherbergung und Gastronomie)

1.) Branchenspezifische Argumente

Schadenersatz-RS:

- Schadenersatzforderung nach Diebstahl oder Beschädigungen im Zimmer durch Kunden

Straf-RS mit Ermittlungsverfahren:

- angebliche Nichteinhaltung von Sicherheitsbestimmungen
- Beanstandung nach dem Lebensmittelgesetz betreffend Frühstückseier

Arbeitsgerichts-RS:

- Streitigkeiten betreffend Überstunden von Saisonbeschäftigten

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Streitigkeiten mit Online-Plattform betreffend Vermittlung von Gästen
- Auseinandersetzung mit Handwerkern betreffend Renovierungen oder Reparaturen

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- Stornogebühr wegen kurzfristiger Absage des Gastes
- offene Rechnungen von Reiseveranstaltern oder Firmenkunden
- Streitigkeiten mit Kunden betreffend Höhe der Rechnung

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe B
- Fuhrpark nicht vergessen [LINK](#)
- bei Verträgen mit ausländischen Reisebüros oder Veranstaltern die Auslandsdeckungen SRB 463 Nachbarstaaten- oder 464 EU-Deckung beachten

3.) sonstige Hinweise

- die meisten Beherbergungsbetriebe betreiben auch einen Gastronomiebetrieb (siehe Restaurants und Gasthöfe)

4.) ERGO Gewerbeversicherung

- Gäste behaupten, sich wg. einer fahrlässigen Handlung eines Angestellten verletzt zu haben und fordern Schadenersatz (Haftpflichtversicherung).
- Gäste melden den Diebstahl von Schiausrüstung aus der Hotelräumlichkeit und fordern dafür Entschädigung (Haftpflichtversicherung).

- Das Gebäude samt Inhalt soll vor Elementargefahren und Einbruchdiebstahl geschützt werden (Sachversicherung).
- Nach einem Elementarschaden soll der entgangene Deckungsbeitrag durch den Stillstand des Betriebes ersetzt werden (Betriebsunterbrechungsversicherung).
- Voraussetzungen und Annahmerichtlinien: Keine Animations- oder Rotlicht-Lokale, Keine Asyl- oder Flüchtlingsheime

5.) Schadensfälle

- Der VN hat den Arbeitsinspektor, der sich nicht ausgewiesen hat, den Zutritt zu den Wirtschaftsräumen und den Einblick in die erforderlichen Unterlagen verweigert. Nun wird dem VN eine Geldstrafe von 2.750 Euro angedroht. (Straf-Rechtsschutz)
- Ein Wintergast feiert mit Freunden und viel Alkohol am Zimmer. Nun möchte er den Schaden (mehrere Brandflecken am Teppich und am Mobiliar) nicht ersetzen. (Schadenersatz-RS)
- Die für eine Sommersaison beschäftigte Rezeptionistin tritt vorzeitig aus dem Dienstverhältnis aus, klagt aber das Gehalt für die restliche Zeit ein. Als Grund für den Austritt gibt sie an, sie wäre vom VN beschimpft worden. Dies entbehrt jeder Grundlage. (Arbeitsgerichts-RS)
- Nach Durchführung von Heizungs- und Wasserinstallationen kam es zu mehreren Rohrbrüchen in der Pension des VN. Das Installationsunternehmen repariert die Schäden, legt jedoch eine Rechnung über 2.290 Euro, da es sich dabei angeblich nicht um Mängelbehebungen handelt. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Der VN hat eine Telefonanlage inkl. Babytelefonanlage für seine Gäste gemietet. Die Babytelefonanlage funktioniert nicht. Der VN verlangt sofortige Mängelbehebung bei sonstigem Rücktritt vom Vertrag. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Eine Online-Plattform verrechnet Provisionen für die Vermittlung von insgesamt 68 Hotelgästen. Da jedoch tatsächlich nur 42 Gäste vermittelt wurden, muss die überhöhte Provisionsforderung abgewehrt werden. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Ein Reiseveranstalter bucht fix über die Weihnachtsfeiertage vier Doppel- und ein Einbettzimmer. Kurzfristig wurden die Zimmer storniert. Eine Weitervermietung war nicht mehr möglich. Die Stornokosten von 80 % der Rechnung (5.800 Euro) sind noch offen. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Ein Fußballklub bucht zwecks Trainingslager beim VN für 2 Wochen das ganze Haus mit 42 Betten. Nach einem Wechsel des Präsidenten wird das Trainingslager abgesagt. Nun will keiner die Stornokosten in Höhe von 8.000 Euro übernehmen. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Ein Reiseveranstalter hält den vereinbarten Kontingentvertrag bei weitem nicht ein. Trotzdem möchte er für die wenigen Gäste den nur für dieses Kontingent gültigen Sonderpreis bezahlen. Der VN möchte den fehlenden Teilbetrag einklagen und vom Kontingentvertrag zurücktreten. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Die privaten Müllcontainer des VN, die auch auf dessen Privatgrund stehen, werden immer wieder von dritten Personen benutzt. Nun möchte der VN gegen diese Besitzstörungsklage einbringen. (Betriebsstätten-RS)

Boutiquen (ÖNACE G 47 – Einzelhandel)

1.) Branchenspezifische Argumente

Arbeitsgerichts-RS:

- Mitarbeiter/in entwendet Ware oder verkauft diese auf eigene Rechnung

Auftraggeber-RS (AVRS):

- die schon vor Monaten bestellte Ware wird mangelhaft bzw. unvollständig geliefert
- Ware wird nicht in den bestellten Größen geliefert
- neue Zusatzeinrichtung erfüllt nicht den gewünschten Zweck

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- Kunde bringt zur Ansicht übernommene Ware beschädigt bzw. getragen zurück
- Kunde holt für ihn geänderte Kleidung nicht ab

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarif Gruppe A
- Fuhrpark nicht vergessen [LINK](#)

3.) Sonstige Hinweise

- oft wird Ware auch im benachbarten Ausland eingekauft (SRB 463 oder SRB 464)
- Bei Ausschank von Kaffee usw. LMSVG – SRB 003 beachten
- Warenlagerversicherung, Betriebshaftpflichtversicherung, - STW bei Vers. Streitigkeiten (Premium-RS bzw. Profi-RS mit Vers.-Vertrags-RS und Zuschlag für unlimitierte STW)
- Gerichtsstandvereinbarungen – Inkassoberatung – [LINK](#)

4.) ERGO Gewerbeversicherung

- Kunde behauptet, sich im Geschäftslokal an einem aus der Wand herausstehenden Metallteil die Jacke zerrissen zu haben und fordert Schadenersatz (Haftpflichtversicherung).
- Die Geschäftseinrichtung und die Waren und Vorräte sollen vor Elementargefahren und Einbruchdiebstahl geschützt werden (Sachversicherung).
- Nach einem Elementarschaden soll der entgangene Deckungsbeitrag durch den Stillstand des Betriebes ersetzt werden (Betriebsunterbrechungsversicherung).

5.) Schadensfälle

- Der VN betreibt eine Trachtenstube und hat liegende Ware bestellt. Nachdem hängende Ware geliefert worden ist, wurde diese zurückgeschickt. Trotzdem klagt Lieferant nun die Rechnung ein. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Beim VN wurde eine Schmutz- und Wasser abweisende Daunenjacke gekauft. Da diese nun Wasserflecken aufweist, hat VN beim Hersteller in Frankreich reklamiert. Der Kunde will nicht mehr zuwarten und verlangt den Kaufpreis zurück. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Eine Kundin kauft ein Satinkleid, das sie schon vorher einmal im Geschäft probiert hatte. 3 Wochen später behauptet sie, das falsche Kleid erhalten zu haben. Da es sich um ein Modellkleid handelt, das nur einmal im Geschäft vorhanden war, ist eine Verwechslung ausgeschlossen. Trotzdem klagt die Kundin auf Rückerstattung des Kaufpreises. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- VN ist seit vielen Jahren Vertragspartner eines Kindermodenerzeugers mit der Zusage, dass der VN der einzige Vertreter dieser Marke in der Stadt wäre. Nun wurde in der gleichen Stadt ein weiteres Geschäft, das diese Marke anbietet, aufgesperrt. Im Hinblick auf den Umsatzrückgang möchte der VN Schadenersatz geltend machen. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- VN betreibt ein Sportmodengeschäft. Bei einem Verlag wurden Inserate in Auftrag gegeben. Bei der Rechnung stellt sich heraus, dass nicht vereinbarte Zuschläge verrechnet werden. Der Verlag besteht trotzdem auf Bezahlung der Gesamtrechnung. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Von einer ehemaligen Dienstnehmerin des VN (Schneiderin) wird beim Arbeitsgericht die Abgeltung von nie geleisteten Überstunden geltend gemacht. (Arbeitsgerichts-RS)
- Der VN wurde im Geschäft die Geldtasche gestohlen. Der Dieb wird gefasst und inhaftiert. Anlässlich des Strafverfahrens müssen nun Schadenersatzansprüche durchgesetzt werden. (Schadenersatz-RS)
- Die VN hat das Geschäftslokal für ihr Modegeschäft angemietet. Umfangreiche Umbauarbeiten durch Hauseigentümer wirken sich auf den Geschäftsbetrieb störend aus. Wegen Umsatzrückgängen möchte die VN den Mietzins für diese Zeit reduziert wissen. (Betriebsstätten-RS)

Cafes, Pubs und Bars (ÖNACE I 55, 56 - Beherbergung und Gastronomie)

1.) Branchenspezifische Argumente

Schadenersatz-RS:

- Schadenersatzforderung an einen „Randalierer“ nach einem Sachschaden

Straf-RS mit Ermittlungsverfahren:

- Vorwurf des Verstoßes gegen das Jugendschutzgesetz
- Beanstandungen betreffend Hygienevorschriften
- Vorwurf der Körperverletzung nach Begleitung eines Betrunkenen aus dem Lokal
- Verstoß gegen Nichtraucherschutz, Allergenverordnung, Brandschutzverordnung, ...

Steuer- und Ermittlungs-RS: Steuerprüfungs-RS

- Nachzahlungsbescheid aufgrund einer Betriebsprüfung

Arbeitsgerichts-RS:

- Streitigkeiten nach Beendigung des Dienstverhältnisses (Abrechnungen, Überstunden, ...)

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Auseinandersetzungen mit Lieferanten wegen mangelnder Lieferung bzw. überhöhter Rechnung
- Streitigkeiten mit Handwerkern betreffend mangelhafter Werksleistung

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe B
- Fuhrpark nicht vergessen [LINK](#)

3.) Sonstige Hinweise

- wenn auch mit offenen Rechnungen von Barbesuchern zu rechnen ist, wird auch der AVRS –Bereich Auftragnehmer-RS benötigt. (z.B. Parties, Geburtstagsfeiern etc.).
- Sofern ein Catering angeboten wird, kann Auftragnehmer-RS (Inkasso) benötigt werden.
- Lehrlinge? – Lehrvertragscheck - [LINK](#)

4.) ERGO Gewerbeversicherung

- Im Gang zu den Sanitäranlagen ist das Licht defekt und deswegen eine Stufe unbeleuchtet. Ein Gast kommt zu Sturz und verlangt in der Folge Schmerzensgeld, Ersatz für Heilbehelfe sowie Fahrkostenersatz, weil er sein minderjähriges Kind nicht selbst zur Schule bringen kann (Haftpflichtversicherung).
- Die Geschäftseinrichtung und die Waren und Vorräte sollen vor Elementargefahren und Einbruchdiebstahl geschützt werden (Sachversicherung).
- Die Gastgarteneinrichtung soll vor Elementargefahren und Einbruchdiebstahl geschützt werden (Sachversicherung).
- Die mobilen und stationären Elektronikgeräte des Unternehmens sollen geschützt werden (Sachversicherung – Technische Versicherung).
- Nach einem Elementarschaden soll der entgangene Deckungsbeitrag durch den Stillstand des Betriebes ersetzt werden (Betriebsunterbrechungsversicherung).
- Voraussetzungen und Annahmerichtlinien:
Keine Diskotheken
Keine Animations- oder Rotlicht-Betriebe

5.) Schadensfälle

- Dem Dienstnehmer des VN wird vorgeworfen, dass er bei der „Entfernung“ eines Gastes, diesem Verletzungen zugefügt hätte. (Straf-RS)
- Dem VN wird von der Bezirkshauptmannschaft vorgeworfen, dass der Rauchfangkehrermeister keinen Zutritt erhalten hat. Tatsächlich aber hat sich der Kaminkehrer nicht an die vereinbarten Termine gehalten. (Straf-RS)
- Nach einer Überprüfung wirft die Lebensmittelbehörde dem VN vor, im Getränkekühlschrank Brötchen mit verdorbenen Aufstrichen verwahrt zu haben. Tatsächlich handelt es sich um von der Kellnerin unerlaubt aufbewahrte private Waren. (Straf-RS)
- Ein betrunkenener Gast beschädigt eine große Glasscheibe. Die Reparaturkosten über 515 Euro müssen eingeklagt werden. (Schadenersatz-RS)
- Die Dienstnehmerin des VN (Bar) wurde fristlos entlassen, da sie betrunken einem Gast ein Krügel Bier über den Kopf gegossen hat. Trotzdem bekämpft diese die Entlassung. (Arbeitsgerichts-RS)
- Gegen einen langfristigen Abnahmevertrag stellt eine Firma dem VN eine Espresso Maschine zur Verfügung. Da diese regelmäßig ausfällt und oft erst nach Tagen vom Eigentümer repariert wird, will der VN vom Abnahmevertrag zurücktreten. Der Vertragspartner besteht aber auf Einhaltung des Vertrages. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Die Klimaanlage im Lokal des VN fällt nach einigen Tagen Betrieb aus. Trotz mehrmaliger Versuche, die neue Anlage zu reparieren, scheitert der Lieferant daran. Nun beauftragt der VN damit eine andere Firma und muss die Rechnung in der Höhe 1.790 Euro beim Lieferanten einklagen. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Ein Gast hat im Zuge eines langen Abends mehrere Tischrunden Schnaps spendiert. Dann verlässt er das Lokal ohne zu bezahlen und kommt nicht wieder. Da er namentlich bekannt war, wendet sich der VN an die D.A.S. Wir werden Direkthilfe versuchen, oder die offene Rechnung über 142 Euro einklagen. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Angedrohtes Verwaltungsstrafverfahren, wegen angeblichen Verstoßes gegen den Nicht-raucherschutz oder auf Grund mangelnder Deklaration der Allergene im Angebot.

Drogerien/Parfümerien (ÖNACE G 47 – Einzelhandel)

1.) Branchenspezifische Argumente

Straf-RS mit Ermittlungsverfahren:

- Angeblich falsche Dosierung eines Präparates

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Die vom VN bestellte Ware wird nicht rechtzeitig geliefert
- Auseinandersetzung mit Lieferanten wegen Lieferung von falschen oder mangelhaften Produkten (Bio-Produkte = Schwankungen in der Qualität)

Arbeitsgerichts-RS:

- Streit mit einem Angestellten über Gehalts- bzw. Überstundenabrechnung
- Schadenersatzansprüche gegenüber Arbeitnehmer
- Streitigkeiten nach Beendigung eines Arbeitsverhältnisses (Abfertigung, Überstunden,..)

Betriebsstätten-RS:

- Mietrechtsstreitigkeiten über Mietzinshöhe oder Betriebskosten

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe A + SRB 003 – LMSVG Gegenproben
- Fuhrpark nicht vergessen - [LINK](#)

3.) Sonstige Hinweise

- Mehrere Firmen in einer Hand möglich
- Viele Drogisten sind Franchisenehmer (Premium-Rechtsschutz: Immaterialgüterdeckung)
- Lehrlinge – Lehrvertragscheck – [LINK](#)

4.) ERGO Gewerbeversicherung

- Kundin behauptet, sich im Geschäftslokal an einem aus der Wand herausstehenden Metallteil das Kleid zerrissen zu haben und fordert daher Schadenersatz (Haftpflichtversicherung).
- Die Geschäftseinrichtung und die Waren und Vorräte sollen vor Elementargefahren und Einbruchdiebstahl geschützt werden (Sachversicherung).
- Nach einem Elementarschaden soll der entgangene Deckungsbeitrag durch den Stillstand des Betriebes ersetzt werden (Betriebsunterbrechungsversicherung).

5.) Schadensfälle

- Unser VN verschickt an seinen Kunden Körperpflegeprodukte durch einen Paketdienst. Beim Transport werden diese jedoch beschädigt. Der Paketdienst verweigert jeglichen Schadenersatz mit der Begründung, unser VN hätte die Produkte nicht ordentlich verpackt. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Die Kundin des VN verlangt ihr Geld zurück, da ihr die Ernährungsberatung nicht zum gewünschten Erfolg verholfen hat. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Eine Mitarbeiterin des VN kündigt. Infolge dessen kommt es bei der Abrechnung zu einer Auseinandersetzung. Die ehemalige Angestellte des VN klagt daraufhin angeblich geleistete Überstunden beim Arbeits- und Sozialgericht ein. (Arbeitsgerichts-RS)
- Unser VN hat des Öfteren Schwierigkeiten mit seinen Großhändlern, da diese häufig nicht zum vereinbarten Termin liefern. Er möchte sich nun von einem Rechtsanwalt beraten lassen, welche rechtlichen Möglichkeiten er bei Verzug seines Vertragspartners hat. (Beratungs-RS)
- Der VN mixt für seinen Kunden ein spezielles Abführmittel. Aus Unachtsamkeit dosiert er die einzelnen Bestandteile falsch, und sein Kunde muss mit Vergiftungserscheinungen ins Krankenhaus gebracht werden. Gegen den VN wird daraufhin ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet. (Straf-RS)
- Das Geschäftslokal unseres VN wird durch einen Brand fast völlig zerstört. Während der Renovierungsarbeiten muss das Geschäft geschlossen bleiben. Die Betriebsunterbrechungs-versicherung weigert sich, den gesamten Verdienstentgang zu übernehmen. (Versicherungs-streitigkeiten, Auftraggeber-RS)
- Der VN bestellt bei seinem Lieferanten Bioprodukte. Bei der Übernahme muss er jedoch feststellen, dass es sich um andere Produkte handelt, als vereinbart war. Sein Vertragspartner weigert sich die Ware zurückzunehmen, da er seiner Meinung nach die richtigen Produkte geliefert hat. (Auftraggeber-RS, AVRS)

Elektronikhändler (ÖNACE G 47 – Einzelhandel)

1.) Branchenspezifische Argumente

Arbeitsgerichts-RS:

- Mitarbeiter verkauft auf eigene Rechnung Raubkopien
- Mitarbeiter trifft mit Kunden Dienstleistungsvereinbarungen auf eigene Rechnung
- Mitarbeiter löscht Firmendaten
- Spezielle Ausbildungen – Vertragsbindung der Mitarbeiter

Steuer- und Ermittlungs-RS: Steuerprüfungs-RS

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Streitigkeiten mit Lieferanten aus Kauf- bzw. Garantieverträgen von bezogener Hard- oder Software

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- Kunde bezahlt Rechnung nicht, weil Lieferung mit anderen EDV Systemen nicht kompatibel ist
- Kunde verlangt Umtausch von Ware, weil (subjektive) Erwartungshaltung nicht erfüllt wurde
- ungerechtfertigte Forderungen des Kunden, obwohl Schaden durch eigenen Anwendungsfehler entstanden ist
- ungerechtfertigte vorzeitige Kündigung eines Servicevertrages

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe A Handel, Tarifgruppe D EDV-Dienstleistungen (ÖNACE J 62)
- Lizenzverstöße als einziger RS-Anbieter in Österreich im Premium-RS inkludiert
- Fuhrpark nicht vergessen - [LINK](#)

3.) Sonstige Hinweise

- Gesamtansprüche können aufgrund von Schadenersatzforderungen aus angeblicher vertraglicher Verletzung sehr hoch sein (STW)
- Unlimitierte STW für Vers.-Vertrags-Streitigkeiten thematisieren
- Bei speziellen Ausbildungen und damit verbundenen Vertragsbindungen der Mitarbeiter – Beratungs-RS bzgl. der rechtlichen Rahmenbedingungen (**Achtung:** Vertragserstellung ist nicht vom Versicherungsschutz umfasst)

4.) ERGO Gewerbeversicherung

- Kunde ist über ein lose im Geschäft liegendes Kabel gestolpert. Durch den Sturz ist das Handy kaputt und der Kunde hat deswegen Schadenersatzansprüche (Haftpflichtversicherung).
- Die Geschäftseinrichtung und die Waren und Vorräte sollen vor Elementargefahren und Einbruchdiebstahl geschützt werden (Sachversicherung).
- Nach einem Elementarschaden soll der entgangene Deckungsbeitrag durch den Stillstand des Betriebes ersetzt werden (Betriebsunterbrechungsversicherung).

5.) Schadensfälle

- Der VN erhielt den Auftrag, 40 Filialen einer Handelskette mit Kassen- und Filialsoftware auszustatten. Letztendlich kam es nur zur Ausstattung von 2 Filialen. Obwohl die Kalkulation auf Basis von 40 Filialen getroffen wurde, will der Auftraggeber nur den anteiligen Preis für 2 Filialen bezahlen. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Der VN erhielt einen größeren Auftrag, einen Betrieb mit Computer Hard- und Software einzurichten. Knapp vor Fertigstellung kam es zum Bruch der Vertragsbeziehung. Ohne vom Auftraggeber zur Verbesserung aufgefordert worden zu sein, werden bei Legung der Endabrechnung Mängel eingewendet. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Der VN hat bei einem Kunden eine Homepage installiert. Nach Rechnungslegung behauptet der Kunde über seinen Anwalt, dass die Vertragsbedingungen (weitere Aufträge an den VN oder Löschung der Home Page) sittenwidrig wären. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Unser VN hat eine Telefonanlage geliefert und installiert. Der Kunde wendet nun Mängel ein, welche jedoch nicht im Bereich der Telefonanlage, sondern im Bereich der Postleitung liegen. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Der VN hat einen PC geliefert und diesen samt Internetzugang installiert. Der Drucker war wegen eines Herstellerfehlers nicht installationsfähig. Der Lieferant will den Drucker aber nicht austauschen. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Der VN hat bei einem bekannten Unternehmen ein Note Book gekauft. Bei diesem Gerät sind Mängel aufgetreten. Nach zweimaligen erfolglosen Behebungsversuchen ist der VN vom Vertrag zurück getreten. Dies wurde aber vom Lieferanten abgelehnt. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Aufgrund eines Versehens bei der Installation einer EDV-Anlage wurden wichtige Daten gelöscht. Nun verweigert die Betriebshaftpflichtversicherung die Übernahme des Schadens. (Versicherungsstreitigkeiten, Auftraggeber-RS)
- Für die Bewältigung eines Auftrages hat der VN mit einem Informatik-Studenten ein befristetes Dienstverhältnis über 3 Monate begründet. Da sich schnell herausstellt, dass der Arbeitnehmer die dafür notwendigen Fähigkeiten nur vorgetäuscht hat, musste das Dienstverhältnis frühzeitig beendet werden. Nun klagt der ehemalige Arbeitnehmer auf Bezahlung des Lohnes für die restliche Zeit. (Arbeitsgerichts-RS)

Fleischverarbeitende Betriebe (ÖNACE C 10-33 - Herstellung von Waren)

1.) Branchenspezifische Argumente

Straf-RS:

- Beanstandungen nach dem Lebensmittelgesetz betreffend Zusammensetzung und Beschaffenheit der Ware
- Beanstandungen betreffend Hygienevorschriften (z.B. Trennung von Eiern und Geflügel)
- angeblicher Verstoß gegen das Tiertransportgesetz
- Ermittlungsverfahren

Steuer- und Ermittlungs-RS: Steuerprüfungs-RS

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Streitigkeiten aus Kauf, Garantie oder Reparatur von Geräten
- Streitigkeiten betreffend mangelhafte Kühlanlagen

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- offene Rechnungen von Abnehmern (Gastronomie, Lebensmitteleinzelhandel)
- ungerechtfertigte Beanstandung betreffend Qualität der Ware

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe A + SRB 003 – LMSVG Gegenproben
- Fuhrpark nicht vergessen - [LINK](#)

3.) sonstige Hinweise

- oft betreibt ein Fleischer zusätzlich eine Imbissstube (siehe Würstelstand und Imbissstube) oder einen Gastronomiebetrieb (siehe Restaurants und Gasthöfe)
- In NÖ und Kärnten besteht ein Rahmenvertrag zwischen Innung und D.A.S. für fleisch-verarbeitende Betriebe
- Lehrlinge – Lehrvertragscheck – [LINK](#)

4.) Schadensfälle

- Durch einen Fehler eines Arbeiters wurde auf einer Vakuumverpackung mit Kalbsschnitzel ein Produktgewicht von 3.500 Gramm statt 1.350 Gramm angeführt. Dem VN wurde eine Verwaltungsstrafe in Höhe von 300 Euro angedroht. (Straf-RS)
- Gegen den VN wurde ein Strafverfahren eingeleitet, weil er angeblich nicht zum Verzehr geeignetes Fleisch in Verkehr gebracht hat. Der VN wehrt sich gegen den Vorwurf, da er das Fleisch als qualitativ hochwertig geliefert bekam. (Straf-RS)
- Beim VN wurde mehrmals eingebrochen und Geldbeträge in Höhe von insgesamt 8.730 Euro entwendet. Der Täter, ein ehemaliger Lehrling, konnte gefasst werden. Der VN schließt sich nun mit seinen Schadenersatzansprüchen im Strafverfahren gegen den Täter als Privat-beteiligter an. (Schadenersatz-RS)
- Die Arbeitsleistung einer Verkäuferin in der Filiale des VN nimmt rapide ab, die Fehltage wegen Krankheit nehmen zu. Nach erfolgter Kündigung wird diese von der Verkäuferin wegen angeblicher sozialer Härte bekämpft. (Arbeitsgerichts-RS)
- Der VN muss die Forderung seiner Servicefirma in Höhe von rund 1.800 Euro abwehren, da deren Reparaturversuche am Kühlaggregat des VN fehlgeschlagen sind. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Ein Lieferant von Wurstwaren, welche der VN nicht selbst herstellt, liefert vor den Feiertagen trotz vorheriger Zusage nicht. Nun muss der VN beim Lieferanten Umsatzeinbußen in Höhe von rund 2.000 Euro einklagen. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Ein Gastronom bestellt beim VN für eine Großveranstaltung Waren im Wert von 1.550 Euro. Weil die Veranstaltung kurzfristig abgesagt wird, will der Gastronom die bereits erzeugten Würste nicht abnehmen. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Der regelmäßig vom VN belieferte Gastwirt bezahlt die Monatsrechnung in Höhe von 1.370 Euro nicht. (Auftragnehmer-RS, AVRS)

Friseure (ÖNACE S 95,96 - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen)

1.) Branchenspezifische Argumente

Schadenersatz-RS:

- Verdienstentgang nach Unfall durch Fremdverschulden

Straf-RS mit Ermittlungsverfahren:

- Verletzung bzw. Erkrankung des Kunden wegen angeblicher Falschanwendung von Präparaten bzw. Geräten

Arbeitsgerichts-RS:

- wiederholte grobe Verletzung von Dienstvorschriften durch den Lehrling
- Dienstleistungen des Mitarbeiters auf eigene Rechnung

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Streitigkeiten aus Kauf, Garantie oder Reparatur von Geräten (z.B. Trockenhaube)
- falsche Lieferung oder überhöhte Rechnung nach Einkauf von Sprays, Präparaten, etc.

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarif Gruppe A
- Fuhrpark nicht vergessen - [LINK](#)
- Meist EPU, oder Mobilfriseur (Ausschluss Arbeitsgerichts-RS möglich)

3.) Sonstige Hinweise

- in Niederösterreich und Wien besteht ein Rahmenvertrag zwischen Innung und D.A.S.
- Lehrlinge – Lehrvertragscheck – [LINK](#)
- Verbrühungen, Verletzungen von oder durch Lehrlinge
- Außenstände, wenn z.B. Arbeiten im Altersheim oder für eine Theatergruppe auf Rechnung gemacht werden.
- Inkassoberatung – [LINK](#)
- Wird Kaffee, Sekt, Prosecco ausgeschenkt, dann LMSVG (SRB 003)

4.) Schadensfälle

- Der VN hat Friseurbekleidung bestellt, die jedoch trotz Reklamation und Nachfrist vorerst nicht geliefert wurde. Nun wird darüber gestritten, ob eine fixe Lieferzeit vereinbart worden ist oder nicht. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Die Sozialversicherung des VN will seine Hautkrankheit nicht als Berufskrankheit anerkennen. Nun muss der Rechtsweg beschritten werden. (Sozialversicherungs-RS)
- Der VN wurde vom Magistrat wegen angeblicher Übertretung des Preisauszeichnungsgesetzes angezeigt. Dies, obwohl im Betrieb Broschüren zur freien Entnahme über die angebotenen Leistungen und Preise auflagen. (Straf-RS)
- Beim VN war eine Praktikantin unentgeltlich tätig. Nun wird ein Arbeitsverhältnis behauptet und Lohnansprüche geltend gemacht. (Arbeitsgerichts-RS)
- Der VN muss den Leiter seines Filialbetriebes fristlos entlassen, da dieser „Stammkunden“ auf eigene Rechnung bedient hat. Nun muss auch der finanzielle Schaden eingeklagt werden. (Arbeitsgerichts-RS)
- Der VN kündigt den Vertrag mit einer Reinigungsfirma betreffend wöchentliche Lokalreinigung und monatliche Fensterreinigung. Nachdem die Leistungen mehrmals nicht rechtzeitig erbracht wurden. Nun beharrt die Reinigungsfirma auf die vereinbarte Kündigungsfrist. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Gegen die VN wird ein Strafverfahren eingeleitet, weil angeblich bei der Haarverlängerung mit Tapes schlecht gearbeitet wurde und einem Kunden massiv Haare ausgerissen wurden.

Gärtnereien (ÖNACE A 01-03 - Land- und Forstwirtschaft)

1.) Branchenspezifische Argumente

Schadenersatz-RS:

- Verdienstentgang-Forderung nach Unfall durch Fremdverschulden

Straf-RS mit Ermittlungsverfahren:

- Beanstandung der verwendeten Düngemittel durch die Behörde (Umweltdelikte)

Steuer- und Ermittlungs-RS: Steuerprüfungs-RS

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Die vom VN bestellte Ware (Erde, Düngemittel, Setzlinge) wird nicht rechtzeitig geliefert
- Versicherungsstreitigkeiten nach Hagelschäden
- Streitigkeiten aus Serviceverträgen betreffend Maschinen und Geräte

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- Kunde bezahlt offene Rechnungen nicht, da Pflanzen von angeblich schlechter Qualität geliefert wurden
- Streit über getätigten Arbeitsaufwand

Betriebsstätten-RS:

- Streitigkeiten mit Nachbarn wegen Lärm, Gestank
- Wegerechtstreitigkeiten

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe A, Gartengestaltung (ÖNACE 81.30)
- Fuhrpark nicht vergessen - [LINK](#)
- Manchen haben nebenbei noch einen reinen landwirtschaftlichen Betrieb, dann LAV.
- Selbstfahrende Arbeitsmaschinen (SFA – AVRS – [LINK](#))

3.) Sonstige Hinweise

- Grundstücke, die zur Gärtnerei gehören, können auch gepachtet sein
- Eventuell Premium-Rechtsschutz anbieten (Versicherungs-Vertrags-Streit)
- GMRS – Zusatzrisiken beachten
- ERGO Gewerbeversicherung: Keine Baumeistertätigkeiten in der Sparte Betriebshaftpflicht

4.) Schadensfälle

- Unser VN verwendet in seiner Gärtnerei biologische Düngemittel. Der Nachbar bringt eine Unterlassungsklage mit der Begründung ein, der Gestank, verursacht durch den Dünger, geht über das ortsübliche Maß hinaus. (Standort-RS)
- Die Gattin des VN erhält einen abschlägigen Bescheid der Pensionsversicherungsanstalt. Aus dem Bescheid geht hervor, dass die erworbenen Versicherungszeiten für den Pensionsanspruch nicht ausreichen. (Sozialversicherungs-RS)
- Unser VN verlegt bei seinem Kunden einen Fertigrasen. Schon nach wenigen Wochen verfärbt sich dieser bräunlich. Der Kunde verlangt sein Geld mit der Begründung zurück, der Rasen war von schlechter Qualität. Fußball-EM Frankreich 2016 (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Der VN liefert im Auftrag seines Kunden Kränze zu einem Begräbnis. Trotz Mahnung begleicht der Kunde die offene Rechnung nicht. (Inkasso-RS, AVRS)
- Gegen unseren VN wird ein Verwaltungsstrafverfahren eingeleitet, da er angeblich umwelt-schädliches Schädlingsbekämpfungsmittel verwendet. (Straf-RS)
- Der VN hat einige Felder gepachtet. Mit dem Verpächter kommt es immer wieder zu Streitigkeiten über die Höhe des Pachtzinses. (GMRS)
- Der VN kauft für seine Gärtnerei einen neuen Traktor. Bereits nach einigen Monaten kommt es zu Problemen mit der Hydraulik des Düngemitteltanks. Unser VN wendet sich an den Verkäufer unter Hinweis auf seine Gewährleistungsrechte. Von diesem wird er jedoch an den Hersteller des Traktors verwiesen. (Fahrzeugvertrags-RS)
- Der VN wird beim Überqueren der Straße durch ein heranfahrendes Auto schwer verletzt. Da er mehrere Monate arbeitsunfähig ist, möchte er sowohl Schmerzensgeld, als auch Verdienstentgang beim Fahrzeuglenker geltend machen. (Schadenersatz-RS)
- Unser VN übernimmt die Gartengestaltung für einen Kunden. Nach Rechnungslegung bestreitet dieser jedoch das Honorar, da der vom VN veranschlagte Arbeitsaufwand angeblich zu großzügig bemessen wurde. (Auftragnehmer-RS, AVRS)

Juweliere (ÖNACE G 47 – Einzelhandel)

1.) Branchenspezifische Argumente

Schadenersatz-RS:

- Geltendmachung von Schadenersatzforderungen beim Schädiger nach Freizeitunfall

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Streit mit Lieferanten wegen Lieferung von minderwertigen Rohstoffen
- Streit aus Reparatur- und Serviceverträgen
- Versicherungsvertragsstreitigkeiten über Höhe der Ansprüche nach Einbruchsdiebstahl, Raub, etc.

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- Kunde möchte Rechnung nicht bezahlen, da angeblich Reparatur/ Umarbeitung nicht ordentlich durchgeführt wurde

Arbeitsgerichts-RS:

- Ehemaliger Arbeitnehmer bekämpft die Kündigung vor dem Arbeits- und Sozialgericht
- VN muss einen Arbeitnehmer entlassen, da er Gelder veruntreut hat

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe A, Bearbeitung (ÖNACE 32.12)
- Fuhrpark nicht vergessen - [LINK](#)
- Möglicherweise zusätzliche GMRS – Risiken

3.) Sonstige Hinweise:

- Bei Versicherungsstreitigkeiten auf STW aufpassen, wird unter Umständen sehr hoch sein (unbedingt Premium-Rechtsschutz oder Profi-RS mit Vers.-Vertrags-RS mit unlimitierten STW-Grenzen dazu anbieten!)
- Bei Onlinehandel Quotenregelung beachten
- Achtung: Wenn Großhandel (Bijouterie, Uhren) dann Einordnung in TG D (ÖNACE 46.48-09)

4.) ERGO Gewerbeversicherung

- Anfragepflichtig
- Keine Annahme für Einbruch-/Diebstahlversicherung, Beraubung und Kassenboten-Beraubung

5.) Schadensfälle

- Die Alarmanlage im Juweliergeschäft unseres VN ist defekt. Er beauftragt eine Elektrikerfirma mit der Reparatur. Nach kurzer Zeit tritt derselbe Mangel erneut auf. Eine Reklamation beim Elektriker bringt nichts, da dieser die nochmalige Reparatur der Anlage nicht kostenlos durchführen will. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Im Juweliergeschäft unseres VN wird ein Einbruchsdiebstahl verübt, bei dem nicht nur wertvoller Schmuck gestohlen, sondern auch die Einrichtung des Geschäftslokales teilweise zerstört wird. Die Versicherung unseres VN möchte nun nicht den gesamten Schaden übernehmen. (Auftraggeber-RS (AVRS), Streitigkeiten aus Versicherungsverträgen)
- Der Kunde übergibt unserem VN ein wertvolles Collier zur Umarbeitung. Obwohl der VN bei der Bearbeitung genau nach dem Entwurf seines Kunden vorgegangen ist, möchte dieser das vereinbarte Honorar nicht begleichen, da das Ergebnis nicht seinen Vorstellungen entspricht. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Der VN muss eine Arbeitnehmerin entlassen, da sie immer wieder zu spät zur Arbeit erscheint. Die ehemalige Angestellte ficht nun diese angeblich ungerechtfertigte Entlassung vor dem Arbeits- und Sozialgericht an. (Arbeitsgerichts-RS)
- Der Nachbar unseres VN betreibt einen Tischlereibetrieb. Der VN möchte sich beraten lassen, welche Handhabe er gegen seinen Nachbarn hat, da es immer wieder zu Belästigungen durch Staub und Lärm kommt. (Beratungs-RS)
- Der VN repariert eine alte Armbanduhr für seinen Kunden mit dem Hinweis, dass nicht sicher ist, dass die Reparatur bei diesem alten Uhrwerk auch wirklich zum Erfolg führt. Der Kunde besteht trotz dieses Einwandes auf einem Reparaturversuch. Die Befürchtungen unseres VN treten ein, und sein Kunde will das vereinbarte Honorar nicht begleichen. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Da der VN seinen Schmuck nicht selbst graviert, beauftragt er dafür eine Gravieranstalt. Mit dieser kommt es immer wieder zu Schwierigkeiten wegen fehlerhafter Gravuren. (Auftrag-geber-RS, AVRS)
- Das Kind eines Kunden beschädigt in einem unbeobachteten Moment ein wertvolles Schmuckstück, das im Geschäftslokal des VN ausgestellt ist. Der Vater des Kindes weist jegliche Schuld von sich, und möchte den Schaden nicht ersetzen. (Schadenersatz-RS)

Konditoren (ÖNACE I 55, 56 - Beherbergung und Gastronomie)

1.) Branchenspezifische Argumente

Straf-RS mit Ermittlungsverfahren:

- Beanstandung von selbst erzeugtem Speiseeis (Bakterienbildung)
- Beanstandungen betreffend Zustand der Ware (Haltbarkeit mangelhafter Zulieferprodukte)

Arbeitsgerichts-RS:

- Streitigkeiten betreffend Überstundenabrechnung von Saisonbeschäftigten

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Mängelrügen nach Kauf von Maschinen und Geräten
- Streitigkeiten betreffend Reparatur- und Serviceverträgen
- Streit mit Zulieferer bzgl. der Qualität von Mehl, Zucker, Eier, Bio-Produkte

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- offene Rechnungen von Abnehmern (Gastronomie, private Feste)
- ungerechtfertigte Mängelrügen von Abnehmern
- zu späte Stornierungen von Bestellungen (Absage von Veranstaltungen)

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe B
- Fuhrpark nicht vergessen - [LINK](#)
- Handelt es sich um ein reines Eisgeschäft, das als Saisonbetrieb nur von April bis Oktober geöffnet hat, kann man einen „Saisonrabatt“ nach Absprache mit der FK geben

3.) sonstige Hinweise

- viele Konditoren betreiben auch eine Bäckerei (siehe Bäcker)
- Lehrlinge – Lehrlingscheck - [LINK](#)

4.) ERGO Gewerbeversicherung

- Die gelieferte Hochzeitstorte ist verdorben, wodurch die Hochzeitsfeier frühzeitig beendet werden musste. Das Hochzeitspaar verlangt die Rückerstattung der Kosten der Feier. (Haftpflichtversicherung).
- Die Geschäftseinrichtung und die Waren und Vorräte sollen vor Elementargefahren und Einbruchdiebstahl geschützt werden (Sachversicherung).
- Nach einem Elementarschaden soll der entgangene Deckungsbeitrag durch den Stillstand des Betriebes ersetzt werden (Betriebsunterbrechungsversicherung).

5.) Schadensfälle

- Nach einer Kontrolle durch die Behörde ist der VN dem Vorwurf ausgesetzt, die Bakterienzahl im Speiseeis sei viel zu hoch. Tatsächlich handelt es sich dabei um einen Rest des Vortages, der trotz Aufforderung vom Mitarbeiter nicht entsorgt wurde. (Straf-RS)
- Der VN hat eine Anzeige vom Finanzamt wegen Nichtherausgabe von Buchhaltungsunterlagen erhalten. Dies war ihm aber nicht möglich, da die Buchhalterin die Statistikenunterlagen mit nach Hause genommen hatte. (Straf-RS)
- Der jähzornige Geselle des VN wirft in einem Wutanfall mehrere Torten und neunzig Eier zu Boden. Der Geselle akzeptiert die Entlassung, weigert sich aber, den Schaden von 285 Euro (Warenwert, Reinigung des Geschäfts und Verdienstentgang) zu ersetzen. (Arbeitsgerichts-RS)
- Die Gattin des Konditors wird beim Service im Lokal von einem Gast tätlich angegriffen und verletzt. Der VN verlangt nun Lokalverbot für den Gast, sowie Verdienstentgang und Schmerzensgeld für seine Gattin. (Schadenersatz-RS)
- Der vom VN bestellte Industriegeschirrspüler wird trotz Setzen einer Nachfrist nicht geliefert. Obwohl der VN vom Vertrag zurückgetreten ist, klagt der Lieferant auf Einhaltung des Vertrages. (AVRS, Auftraggeber-RS)
- Bei Renovierungsarbeiten im Verkaufslokal wird die damit beauftragte Firma nicht rechtzeitig fertig. Trotzdem weigert sich der Vertragspartner, das ausdrücklich vereinbarte Pönale für 5 Tage zu bezahlen. (AVRS, Auftraggeber-RS)
- Ein Brautpaar bestellt gemeinsam für deren Hochzeit Torten und Kleinbäckerei im Wert von 520 Euro. Nachdem die Hochzeit kurzfristig abgesagt wird, will keiner der beiden die Rechnung begleichen. (AVRS, Auftragnehmer-RS)
- Der VN beliefert regelmäßig ein Gasthaus mit frischen Waren. Plötzlich wird der Gasthof zugesperrt, mehrere Rechnungen in Höhe von 875 Euro sind noch offen. (AVRS, Auftragnehmer-RS)
- VN bekommt minderwertiges Backpulver und Hefe geliefert, weswegen die vorbestellten Kuchen nicht aufgehen.

Landwirte (LAV)

1.) Branchenspezifische Argumente

Straf-RS mit Ermittlungsverfahren:

- Verletzte nach Unfall mit landwirtschaftlichem Motorfahrzeug
- Lebensmittelkontrollen bei ab Hof Verkäufen bzw. Verkäufen auf Märkten
- Kind verletzt sich am Hof bei Urlaub am Bauernhof

Allgemeiner Vertrags-Rechtsschutz:

- Streitigkeiten aus Garantie oder Gewährleistung nach Ankauf oder Reparatur von landwirtschaftlichen Maschinen
- Bezahlung von bereits gelieferten landwirtschaftlichen Produkten
- Versicherungsvertragsstreitigkeiten: Höhe der Ansprüche nach Brand, Sturm, Hochwasser, Hagel etc.

GMRS für alle landwirtschaftlich genutzten Grundstücke / Objekte:

- Streitigkeiten betreffend Wegerechte oder Servitutsrechte
- Verletzungen der Grundgrenze („hinüberackern“)
- Streitigkeiten mit dem Verpächter von Grundstücken betreffend Höhe bzw. Verlängerung des Pachtvertrages
- Streitigkeiten über die Höhe von Flurschäden durch Fremdverschulden

2.) Tarifierungshinweise

- Das Verpächter Risiko kann zum LAV- Komplett- RS gegen einen Prämienzuschlag dazu versichert werden
- Achtung: bei der Tarifierung von Flächenmaßen immer auf Hektar (ha) umrechnen. Gegen 25 % Prämienabzug kann der GMRS, gegen 10 % Prämienabzug der betriebliche AVRS oder gegen 30 % Prämienabzug beides ausgeschlossen werden.
- Achtung: Fragen ob nur ab Hof-Verkauf oder ob ein anderes Gewerbe, z.B. Ausschank besteht. Eventuell dadurch mehrere Verträge.

3.) Sonstige Hinweise

- Altbauer und seine Familienangehörigen bzw. künftiger Hoferbe-Jungbauer (Name und Geburtsdatum angeben) sind beitragsfrei mitversichert (Voraussetzung: gemeinsamer Wohnsitz am Hof)
- eine Teilung des betrieblichen AVRS im Auftraggeber-RS und Auftragnehmer-RS bzw. ein Ausschluss des Inkasso Rechtsschutzes ist nicht möglich
- Erb- und Familien RS automatisch inkludiert.
- Kosten einer Gegenprobenuntersuchung im Falle eines Strafverfahrens nach dem LMSVG sind prämienfrei automatisch mitversichert
- im betrieblichen AVRS gibt es für Betriebe bis 75 ha keine Anspruchsobergrenze

- bei Betrieben über 75 ha = Direktionsanfrage
- bei Landwirtschaften in Gebäuden mit Erbauungsdatum vor 1900: Anfrage im Underwriting - kein Versicherungsschutz für Versicherungsvertragsstreitigkeiten in Zusammenhang mit diesen Gebäuden

4.) Schadensfälle

- Durch Grabungsarbeiten wegen Umbau des Nachbargrundstückes ist die Zufahrt zum Haus unseres VN unterschwemmt und unbefahrbar geworden. Unser VN verlangt die Wieder-herstellung des ursprünglichen Zustandes. (Schadenersatz-Rechtsschutz)
- Unserem VN wurde der Antrag des Nachbarn auf Grenzberichtigung vom Gericht zugestellt. Für unseren VN verläuft die Grenze an der richtigen Stelle. (GMRS)
- Unser VN hat Ackerland verpachtet. (Verpächter Risiko – Tarif Punkt 4.4.4.) Aufgrund einer schlechten Ernte wegen ungünstiger Witterungsverhältnisse will der Pächter die Pacht nicht begleichen und muss diese daher eingeklagt werden. (GMRS für Verpachtung)
- Unser VN hat eine Landmaschine reparieren lassen. Die Werkstätte hat auch nicht in Auftrag gegebene Arbeiten durchgeführt, die Rechnung überstieg den Kostenvoranschlag bei weitem. Der VN möchte die Mehrkosten nicht bezahlen. (AVRS)
- Der VN kauft einen Mobilbagger um 3.052 Euro inkl. MwSt. Nun scheint auf der Rechnung die Kaufsumme exkl. MwSt. auf. Unser VN fühlt sich betrogen und will vom Kaufvertrag zurücktreten. (Fahrzeug-Vertrags-Rechtsschutz)
- VN schlägert und liefert auftragsgemäß Holz. Wegen angeblicher Mängel an den Stämmen will der Auftraggeber nun nicht die gesamte vereinbarte Rechnung begleichen. (AVRS)
- VN hat eine Getreidebearbeitungsmaschine gekauft, welche nicht ordnungsgemäß funktioniert. Die Mängel wurden bereits mehrmals gerügt, eine Mängelbehebung ist jedoch durch den Verkäufer nicht erfolgt. (AVRS)
- Dem VN wird als Verwaltungsübertretung zur Last gelegt, dass er stickstoffhaltige Düngemittel aufgebracht hat, obwohl dies zum Schutz der Gewässer verboten sei. Der VN wehrt sich gegen diesen Vorwurf, da er dies seiner Meinung nach außerhalb des geschützten Berggebietes getan hat. (Straf-RS)
- Bei einer für die Holzschlägerung verwendeten Maschine kam es zu einem Bruchschaden im Zentralgetriebe. Nun wurde der Zeitwert der Maschine durch den Sachverständigen der Maschinenbruchversicherung viel zu gering festgelegt. (Versicherungsstreitigkeiten)
- Die VN weist laut Auskunft ihres Vertrauensarztes eine 80%ige Behinderung auf. Die Bauernkrankenkasse behauptet aber, die Behinderung betrage nur 45 %. (Sozialversicherungs-RS)

Lebensmittel - Einzelhandel (ÖNACE G 47 – Einzelhandel)

1.) Branchenspezifische Argumente

Straf-RS mit Ermittlungsverfahren:

- Strafrechtliche Verfolgung wegen Zustand bzw. Zusammensetzung der Ware
- Beanstandung nach den Hygienevorschriften (nicht getrennte Lagerung von Fleisch, Geflügel und sonstigen Lebensmitteln wird vorgeworfen)
- Beanstandung wegen angeblich unzureichender Auszeichnung der Ware

Arbeitsgerichts-RS:

- Mitarbeiter entwendet Ware oder verkauft diese auf eigene Rechnung

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Streitigkeiten mit Lieferanten betreffend Zustand der Ware
- Auseinandersetzung mit Lieferanten wegen Falschlieferung
- Streitigkeiten aus Kauf bzw. Reparatur von Maschinen und Geräten

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- offene Rechnungen von Privatkunden oder Firmen werden nicht bezahlt
- eigens von Kunden bestellte Ware wird nicht abgeholt

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe A (+ SRB 003 – LMSVG Gegenproben Fuhrpark nicht vergessen - [LINK](#))

3.) sonstige Hinweise

- Betreibt der VN auch einen Großhandel (sehr häufig auf Märkten) ist nach Tarifgruppe D (ÖNACE G 46.39) vorzugehen. Bzgl. Großhandel – Fragen ob b2c oder b2b gehandelt wird.
- Oft gibt es in diesen Branchen Lehrlinge, daher den Lehrvertrags-Check anbieten. [LINK](#)

4.) ERGO Gewerbeversicherung

- Das bestellte Catering kann auf Grund eines defekten Busses nicht zu einer Firmenveranstaltung geliefert werden. Der Auftraggeber musste kurzfristig das Essen bei einem Restaurant in der Nähe ordern und verlang die Mehrkosten (Haftpflichtversicherung).

- Die Geschäftseinrichtung und die Waren und Vorräte sollen vor Elementargefahren und Einbruchdiebstahl geschützt werden (Sachversicherung).
- Nach einem Elementarschaden soll der entgangene Deckungsbeitrag durch den Stillstand des Betriebes ersetzt werden (Betriebsunterbrechungsversicherung).

5.) Schadensfälle

- Der VN ist mit einem gerichtlichen Strafverfahren konfrontiert, weil angeblich mehrere Kunden nach dem Verzehr von den von ihm selbst hergestellten Aufstrichen erkrankt sind. (Straf-RS)
- Nach einer Kontrolle wird dem VN vorgeworfen, im angebotenen Faschierten wäre eine zu hohe Keimanzahl festgestellt worden. Tatsächlich handelt es sich um eine Lieferung des Fleischers, die vor wenigen Stunden erfolgte. (Straf-RS)
- In einem Verwaltungsstrafverfahren wird dem VN vorgeworfen, dass an Kinder und Jugendliche vor dem vollendeten 16. Lebensjahr alkoholische Getränke verkauft worden sind. (Straf-RS)
- Die Verkäuferin wird vom VN beim Verlassen des Geschäftes mit einer Tasche voll nicht bezahlter Lebensmittel erwischt. Die darauffolgende fristlose Entlassung wird von der ehemaligen Mitarbeiterin beim Arbeitsgericht bekämpft. (Arbeitsgerichts-RS)
- Frischen Fisch bietet der VN nur gegen Vorbestellung vor Weihnachten und vor Aschermittwoch an. Der Lieferant vertauscht die unterschiedlichen Bestellmengen, der VN erhält daher teilweise zu viel. Nachdem der VN trotzdem auf Bezahlung der gesamten Rechnung geklagt wird, wehrt dieser die Forderung ab. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Der VN bestellt beim Tischler als Maßanfertigung eine zweite Regalwand, welche identisch mit einer vor einem Jahr gelieferten Regalwand sein soll. Tatsächlich weicht die Farbe der gelieferten Wand deutlich von der Erstlieferung ab. Der VN besteht auf Mängelbehebung. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Die Angestellte eines benachbarten Kindergartens kauft beim VN regelmäßig auf Rechnung des Kindergartens ein. Nun wird die Zahlung der Monatsrechnung verweigert, da die Angestellte dazu vom Kindergarten keinen Auftrag hatte. Die offene Rechnung muss nun bei der Einkäuferin eingeklagt werden. (Auftragnehmer-RS, AVRS)

Lebensmittelerzeugende Betriebe (Fleischer – siehe oben)

1.) Branchenspezifische Argumente

Straf-RS mit Ermittlungsverfahren:

- Beanstandungen nach dem Lebensmittelgesetz betreffend Zusammensetzung oder Beschaffenheit der Ware
- Vorwurf, gegen Hygienevorschriften verstoßen zu haben (der Lebensmittelerzeuger ist Hauptverantwortlicher nach dem LMSVG und wird seitens der Behörde in regelmäßigen, meist kurzen Abständen, überprüft)
- Beanstandungen nach dem LMSVG auch bei zu gelieferten Rohstoffen (z.B. Bioprodukte, Spritzmittelrückstände etc.)

Arbeitsgerichts-RS:

- Auseinandersetzungen mit saisonbedingten Kurzzeitbeschäftigten

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Mängelrügen nach Ankauf von Maschinen und Geräten
- Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit Serviceverträgen oder Reparaturaufträgen von Maschinen, Geräten oder Klimaanlage

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- Offene Rechnungen von Abnehmern
- unberechtigte Beanstandungen der Qualität der Ware durch Abnehmer
- der Besteller will eigens für ihn produzierte Ware nicht annehmen

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe A + SRB 003 – LMSVG Gegenproben
- Fuhrpark nicht vergessen - [LINK](#)

3.) sonstige Hinweise

- ausreichende Streitwertgrenze in Auftraggeber-RS und Auftragnehmer-RS beachten (Höhe der Aufträge)

4.) Schadensfälle

- Dem VN (Käseproduktion) wird vorgeworfen, unerlaubt Wasserstoffperoxyd in der Ziegenmilch in Verkehr gebracht zu haben. Da es sich hierbei unverschuldet vom VN nur um Reinigungsmittelrückstände handeln kann, wehrt er sich gegen diesen Vorwurf. (Straf- RS)
- Der Staatsanwalt wirft dem VN (Ölpresse) vor, fahrlässig Kürbiskernöl verschnitten mit anderem Öl in Verkehr gebracht zu haben. (Straf-RS)
- Dem VN (Konservenerzeugung) wird vorgeworfen, dass sich im Produktionsbereich unerlaubt Holzeinrichtungsgegenstände befinden. (Straf-RS)
- Der VN (Fischkonserven) streitet mit seiner Kühlgutversicherung, nachdem eine undichte Zylinderkopfdichtung einen Kühlgutschaden verursacht hat. Die Versicherung meint, hierbei handle es sich um einen Schaden in Folge gewöhnlicher Abnutzung und will nichts bezahlen. (Versicherungsstreitigkeiten, Auftraggeber-RS)
- Die neue Maschine zum Verschließen von Einweggläsern funktioniert nicht. Der VN wurde nicht darüber aufgeklärt, dass er dafür andere, wesentlich teurere Verschlüsse verwenden muss. Der VN will daher von diesem Kauf zurücktreten. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Ein Lkw-Chauffeur des VN (Weinkellerei) wird fristlos entlassen, nachdem er entgegen der Anweisung den Lkw alkoholisiert gelenkt hat. Trotz mehrerer Zeugen bestreitet der Lenker die Alkoholisierung und die Rechtmäßigkeit der Entlassung. (Arbeitsgerichts-RS)
- Der VN muss auf die Zahlung der offenen Rechnung klagen, da diese für die Lieferung von Marmeladen an eine kleine Hotelkette trotz Mahnungen noch offen ist. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Die Lebensmittelkette behauptet, der vom VN gelieferte Obstbrand würde nicht der vorjährigen Qualität entsprechen. Da dies jeder Grundlage entbehrt, muss der VN die offene Rechnung einklagen. (Auftragnehmer-RS, AVRS)

Masseure (Heil)/Physiotherapeuten (ÖNACE Q 86-88 - Gesundheits- und Sozialwesen)

1.) Branchenspezifische Argumente

Straf-RS mit Ermittlungsverfahren:

- angebliche Verletzung (falsches Massageöl – angebliche allergische Reaktion) / Erkrankung nach Behandlungsfehler
- Patient stürzt wegen Kreislaufschwäche und verletzt sich

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Streitigkeiten aus Kauf, Garantie oder Reparatur von Behandlungsgeräten

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- Kunde will Honorar für vereinbarte Sonderleistungen nicht bezahlen
- periodische Honorarnote für Sportverein, sonstige Vertragspartner wird nicht (vollständig) bezahlt

GMRS bzw. Betriebsstätten-RS:

- Streit mit Vermieter eines Behandlungsraumes innerhalb eines anderen Unternehmens (Hotel, Fitness- Center etc.)

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe A (keine Heilmasseure ÖNACE 96.04-1)
- Fuhrpark nicht vergessen - [LINK](#)

3.) Sonstige Hinweise

- Oft sind Masseure / Physiotherapeuten sowohl selbstständig als auch unselbstständig erwerbstätig (Arbeitnehmerrisiko)
- Inkassoberatung - [LINK](#)

4.) Schadensfälle

- Der VN hat eine Massagepraxis und bezeichnet sich, da er eine entsprechende Ausbildung in Deutschland absolviert hat, als „Sportphysiotherapeut“. Nun will die österreichische Behörde den VN bei Strafandrohung diese Berufsbezeichnung verbieten. (Straf-RS)
- Der VN hat als Masseur die Aufgabe übernommen, eine Fußballmannschaft zu betreuen. Da sein Honorar schon für zwei Monate überfällig ist, stellt dieser seine Tätigkeit ein und will das offene Honorar einklagen. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Der VN hat für seine Massagepraxis ein Zimmer im Wellnessbereich eines großen Hotels angemietet. Obwohl dies nicht vereinbart war, wird dem VN nun montags der Zutritt zum Massagezimmer verweigert, da der Wellnessbereich montags nicht geöffnet wird (Standort-RS)
- Der VN sponsert die örtliche Freiwillige Feuerwehr mit der Auflage, dass auf der Rückseite der Eintrittskarten für das Feuerwehrfest seine Werbung mit Telefonnummer erscheint. Nun stellt er fest, dass die Rückseite der verkauften Eintrittskarten leer ist, und möchte sein Geld zurück. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Neben ihrer Massagepraxis ist die VN als Teilzeitbeschäftigte in einem Kurhotel tätig. Mit der haltlosen Behauptung, die VN würde Kunden des Kurhauses abwerben, wird sie fristlos entlassen. (Arbeitsgerichts-Rechtsschutz als Arbeitnehmer)
- Der VN ist als Masseur nach einer Kreuzbandoperation sechs Monate lang 100 % erwerbs-unfähig. Trotzdem werden von der Betriebsunterbrechungsversicherung nur 3 Monate anerkannt. (Versicherungsstreitigkeiten, AVRS)
- Die VN (Physiotherapeutin) hat nach mehreren schweren Operationen einen Antrag auf Berufsunfähigkeitspension gestellt. Dieser wurde von der Pensionsversicherungsanstalt abgelehnt. (Sozialversicherungs-RS)
- Auf den Weg zu einem Kunden wird der VN bei einem Verkehrsunfall, der von einem betrunkenen Autofahrer verursacht wird, verletzt. Der Sachschaden und der Schmerzensgeldanspruch werden von der gegnerischen Haftpflichtversicherung anerkannt, der Verdienstentgang als Masseur während der sechswöchigen Arbeitsunfähigkeit jedoch nur zu einem viel zu kleinen Ausmaß. (Fahrzeug-RS)

Optiker (ÖNACE G 47 – Einzelhandel)

1.) Branchenspezifische Argumente

Arbeitsgerichts-RS:

- Streit mit ehemaligem Arbeitnehmer wegen Abfertigung
- Probleme bei der Auflösung eines Lehrverhältnisses
- Kündigungsanfechtung eines ehemaligen Arbeitnehmers

Beratungs-RS:

- Inkasso-Beratung betreffend Gerichtsstandvereinbarungen, Zinsen, Zahlungsziel, etc...
- Lehrvertragscheck - LINK

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Großhändler des VN gerät mit der Warenlieferung in Verzug
- Vertragspartner des VN liefert die falsche Ware

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- Kunde holt die bestellte Ware (Brillen, Kontaktlinsen) nicht ab
- Kunde verweigert die Bezahlung, da der Sehbehelf angeblich nicht den gewünschten Seherfolg bringt
- Streit über Höhe der Reparaturkosten betreffend Brillenfassung

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe A
- Fuhrpark nicht vergessen - LINK

3.) Sonstige Hinweise

- Ware wird auch im benachbarten Ausland eingekauft (SRB 463 oder 464)
- Spezialbrillen können sehr teuer sein (Achtung auf die STW im AN-RS und/oder AG-RS)
- Viele Optiker sind Franchisenehmer (Premium-Rechtsschutz)
- Versicherungsverträge, Warenlager-Versicherung (Premium-Rechtsschutz)

4.) ERGO Gewerbeversicherung

- Kunde ist über ein lose im Geschäft liegendes Kabel gestolpert. Durch den Sturz ist das Handy kaputt und der Kunde fordert Schadenersatz (Haftpflichtversicherung).
- Die Geschäftseinrichtung und die Waren und Vorräte sollen vor Elementargefahren und Einbruchdiebstahl geschützt werden (Sachversicherung).
- Nach einem Elementarschaden soll der entgangene Deckungsbeitrag durch den Stillstand des Betriebes ersetzt werden (Betriebsunterbrechungsversicherung).

5.) Schadensfälle

- Der VN bestellt im Auftrag seines Kunden neue Sonnenbrillengläser. Diese müssen aus Italien geliefert werden. Trotz pünktlicher Lieferung werden die Gläser vom Kunden weder abgeholt noch bezahlt. (Auftragnehmer-RS (AVRS), Inkasso- RS)
- Unser VN beschäftigt in seinem Geschäft einen Lehrling im ersten Lehrjahr. Da dieser für den Optikerberuf völlig ungeeignet ist, möchte er sich beraten lassen, welche rechtlichen Möglichkeiten es gibt, um das Lehrverhältnis vorzeitig zu beenden. (Beratungs- RS)
- Der Großhändler unseres VN gerät mit der Lieferung der bestellten Kontaktlinsenlösungen in Verzug. Nach erfolgter Mahnung und Setzung einer Nachfrist durch den VN, möchte dieser vom Liefervertrag zurücktreten. Der Großhändler besteht jedoch auf Einhaltung des Vertrages. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Der VN repariert für seinen Kunden dessen zerbrochene Brillenfassung. Nachdem es sich um eine eher aufwendige Reparatur handelt, kommt es nach Rechnungslegung zu einem Streit über die Höhe der Reparaturkosten. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Das Optikergeschäft unseres VN ist angemietet. Da Instandhaltungsarbeiten notwendig sind, wird vom Vermieter die Miete drastisch angehoben. Gegen diese ungerechtfertigte Mietzins-erhöhung möchte sich der VN nun wehren. (Betriebsstätten- RS)
- Der VN lässt nach einem Arztrezept seines Kunden für diesen Kontaktlinsen anfertigen. Obwohl die Linsen genau nach der ärztlichen Verordnung hergestellt werden, verweigert der Kunde die Bezahlung der Kontaktlinsen, da sie ihm nicht zum gewünschten Seherfolg verhelfen. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Unser VN möchte eine Beratung bezüglich Gerichtsstandvereinbarungen, Zinsen, Zahlungsziel, Inkasso und Mahnspesen. (Inkasso-Beratung)
- Unser VN fertigt für seinen Kunden, der stark kurzsichtig ist und zudem noch eine Hornhautverkrümmung hat, eine teure Spezialbrille an. Obwohl unser VN die Brille genau nach den Wünschen des Kunden anfertigt, verweigert dieser die Bezahlung, da ihm die Brille nicht gefällt. (Auftragnehmer-RS, AVRS)

Papierwareneinzelhandel (ÖNACE G 47 – Einzelhandel)

1.) Branchenspezifische Argumente

Schadenersatz-RS:

- Vor dem Geschäftslokal ausgestellte Ware wird durch fremdes KFZ beschädigt

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Lieferung entspricht nicht der Bestellung
- Lieferung saisonabhängiger Waren (Weihnachten, Sylvester, Ostern, Schulbeginn, ...) erfolgt nicht rechtzeitig
- Werbefirma legt Rechnung für nicht (vollständig) erbrachte Dienstleistung

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- Offene Rechnungen belieferteter Firmen, Schulen, Großkunden, usw.
- Kunde holt eigens für ihn besorgte Ware nicht ab

2.) Tarifierungshinweise

- Firmenrechtsschutz, Tarifgruppe A
- Fuhrpark nicht vergessen - LINK

3.) Sonstige Hinweise

- Manche Unternehmen werden als Franchiseunternehmen geführt (Premium-Rechtsschutz)
- Lehrvertragscheck – LINK

4.) ERGO Gewerbeversicherung

- Kunde ist über ein lose im Geschäft liegendes Kabel gestolpert. Durch den Sturz ist das Handy kaputt und der Kunde fordert Schadenersatz (Haftpflichtversicherung).
- Die Geschäftseinrichtung und die Waren und Vorräte sollen vor Elementargefahren und Einbruchdiebstahl geschützt werden (Sachversicherung).
- Nach einem Elementarschaden soll der entgangene Deckungsbeitrag durch den Stillstand des Betriebes ersetzt werden (Betriebsunterbrechungsversicherung).

5.) Schadensfälle

- Gegen den VN wird ein Verwaltungsstrafverfahren eingeleitet, weil angebotene Ware einen viel zu hohen Pentachlorophynol Anteil enthalten soll. Die angedrohte Geldstrafe beträgt 2.180 Euro. (Straf-RS)
- Der VN gibt einen Insertionsauftrag für eine Veröffentlichung auf der Gemeindegrafik. Leider kam es zu Fehlern betreffend Firmennamen und Text. Der VN ist nicht bereit, für diese mangelhafte Behebung die Rechnung zu begleichen. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Eine bestellte Ware ist scheinbar in Verlust geraten. Der beauftragte Spediteur beschränkt sich auf Vertröstungen und ist offensichtlich nicht bereit, Ersatz zu leisten. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Der VN erhält für sein Papier und Schulwarengeschäft eine zu einem guten Teil mangelhafte Lieferung von Schulheften. Da dies erst später entdeckt wurde, war die Rechnung bereits be-zahlt. Nun will die Lieferfirma nur eine Gutschrift ausstellen, obwohl eine Ersatzlieferung nicht möglich ist. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Der VN wollte den Warenbestand einer Konkursmasse übernehmen, sobald ein Sachverständiger den Preis überprüft hat. Obwohl die Waren laut Sachverständigen den Preis nicht wert sind, beharrt der Masseverwalter auf Einhaltung des Vertrages. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Im Zuge einer Veranstaltung „Buchmania“ betreibt der VN (Papier- und Buchhandel) einen Verkaufsstand. Die Veranstalter haben einen Sicherheitsdienst zur Bewachung des Geländes engagiert. Trotzdem kam es zum Diebstahl mehrerer Ausstellungsgegenstände. Der VN verlangt nun Schadenersatz vom Sicherheitsdienst bzw. Veranstalter. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Der Angestellte des VN (Papier- und Spielwarengeschäft) hat sich zur Vorweihnachtszeit schon über eine Woche krankgemeldet. Nachdem der VN den Angestellten abends in einer Kneipe bei Bier und Schnaps antrifft, entlässt er seinen Mitarbeiter fristlos. Dieser aber bekämpft die Entlassung. (Arbeitsgerichts-RS)
- Einem Lehrling fällt beim Auspacken eine Schachtel Papier auf die Zehen. Dadurch ist der Lehrling verletzt. Aufsichtspflicht des Lehrbeauftragten. (Straf-RS)

Reisebüros (ÖNACE N 79 - Reisebüros)

1.) Branchenspezifische Argumente

Arbeitsgerichts-RS:

- Mitarbeiter verursacht durch grobes Fehlverhalten finanziellen Schaden

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Servicevertrag für PC bzw. Telefonanlage wird nicht eingehalten
- Verdienstentgang, weil durch Verschulden vom Lieferanten oder Serviceunternehmen PC oder Telefonanlage längere Zeit nicht funktioniert
- Werbeprospekte, Flugzettel, etc. werden nicht, nicht rechtzeitig oder falsch geliefert
- Streitigkeiten mit Gutscheinanbietern
- Reiseveranstalter sagt gebuchte Reise ab und will die vereinbarten Unkosten nicht übernehmen
- Hotelier bzw. Flugunternehmen will Provisionen nicht in voller Höhe bezahlen

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- Kunde tritt gebuchte Reise nicht an und bezahlt Restforderung nicht
- Kunde möchte unter einem Vorwand die Buchung kostenlos stornieren
- Kunde behauptet, die vermittelte Reise entspreche nicht seiner Bestellung

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe D
- Lizenzstreitigkeiten: Premium-RS
- Fuhrpark nicht vergessen (oft auch Busunternehmen angeschlossen!) - [LINK](#)

3.) sonstige Hinweise

Kunde kann bei mangelhaft erbrachten Leistungen wahlweise Veranstalter oder Reisebüro in Anspruch nehmen

- manchmal tritt Reisebüro auch als Veranstalter auf (Streitigkeiten über Preisminderungen mit Kunden)
- oftmals betreibt ein Reisebüro auch ein Busunternehmen (ungerechtfertigte Storni oder kurzfristig nicht erfüllbare Änderungswünsche des Kunden; kein Streitwert im Fahrzeug-Vertrags-RS)
- häufig vermittelt das Reisebüro auch für ausländische Reiseveranstalter (SRB 463 oder 464)
- Achtung: Tarifierung bei Autobussen gem. Tarif Seite 19, 4.b.) Omnibusse bis 8 Plätze, oder mehr als 8 Plätze.
- Manchmal gibt es bei größeren Busunternehmen einen Fuhrparkverantwortlichen!

4.) Schadensfälle

- Der Kunde des VN verweigert die Bezahlung der vereinbarten Stornogebühr mit der kuriosen Begründung, der zuständige Veranstalter hätte keine Stornogebühr verrechnet. (Auftrag-nehmer-RS, AVRS)
- Gegen den VN werden ungerechtfertigte Ansprüche geltend gemacht, nachdem Buchungen für eine Kreuzfahrt einer größeren Reisegesellschaft nicht angenommen werden konnten. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Gegen den VN wird ein Rückforderungsanspruch wegen Mängel im gebuchten Club geltend gemacht, obwohl der Kunde dem VN keine Gelegenheit zur Beseitigung der Probleme gegeben hat. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Das Reisebüro hat mit einer Maturaklasse die Vereinbarung getroffen, für den Maturaball Gutscheine zur Verfügung zu stellen. Im Gegenzug hat sich die Maturaklasse verpflichtet, die Maturareise in diesem Reisebüro zu buchen. Die Gutscheine wurden dankend angenommen, jedoch die Maturareise nicht gebucht. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Der VN bucht für eine Reisegruppe ein Hotel anlässlich des Narzissenfestes in Bad Aussee. Die Reservierung wurde bestätigt. Nach Überweisung der Anzahlung erging 19 Tage vor dem Reiseternin eine Absage durch das Hotel. Der VN muss ein anderes Hotel buchen und verlangt Schadenersatz für aufgelaufene Spesen bzw. Mehrkosten. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Telefonisch wurde vom VN eine Kreuzfahrt „Norwegische Fjorde“ gebucht. Irrtümlich wurde von einer Mitarbeiterin des Veranstalters jedoch die Kreuzfahrt „Baltische Metropolen“ eingebucht. Nun verlangt der Veranstalter ungerechtfertigt eine Stornogebühr. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Da ein Reiseveranstalter für Griechenlandreisen massiv insolvenzgefährdet ist, hat ein zweiter Veranstalter diese Reisen übernommen und durchgeführt, um das Saisongeschäft zu retten. Nun werden beim VN (Reisebüro) auch solche Kosten eingefordert, die bereits an den ersten Veranstalter geleistet wurden. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Eine Angestellte des VN konnte über Vermittlung des VN eine 14-tägige Kreuzfahrt antreten, welche der Veranstalter gratis zur Verfügung gestellt hat. Nach Beendigung des Dienstverhältnisses durch die Mitarbeiterin verlangt diese eine zu hohe Urlaubsentschädigung, weil sie diese Kreuzfahrt als Dienstreise darstellt. (Arbeitsgerichts-RS)

Restaurants/Gasthöfe (ÖNACE I 55, 56 - Beherbergung und Gastronomie)

1.) Branchenspezifische Argumente

Straf-RS mit Ermittlungsverfahren:

- Beanstandungen nach dem LMSVG betreffend getrennter Aufbewahrung und Verarbeitung von Fleisch, Geflügel, Gemüse und privater Lebensmittel
- Beanstandungen nach den Hygienevorschriften
- Strafverfahren wegen angeblicher Körperverletzung nach Rausschmiss von Gästen
- Verwaltungsstrafverfahren wegen Sperrstundenüberschreitung bzw. wegen Lärmbelästigung durch den Schanigarten betrieb, Nichtraucherchutz oder Allergenverordnung.

Arbeitsgerichts-RS:

- Streitigkeiten betreffend Überstunden von Saisonbeschäftigten

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Mängelrügen betreffend zugekaufter Lebensmittel
- Streit aus Kauf oder Reparatur von Maschinen und Geräten
- Auseinandersetzung betreffend langfristiger Bierbezugs- oder Kaffeebezugsverträgen

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- offene Rechnungen von Einzelgästen, Gesellschaften, oder Catering-Leistungen
- Auseinandersetzung betreffend kurzfristiger Stornierungen von Seiten des Auftraggebers

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe B
- Fuhrpark nicht vergessen - [LINK](#)

3.) sonstige Hinweise

- In vielen Fremdenverkehrsgebieten sind Zimmervermietungen bzw. Appartementvermietungen angeschlossen (siehe Beherbergungsbetriebe)
- Catering hinterfragen
- Lehrvertragscheck – [LINK](#)
- Inkassoberatung - [LINK](#)
- Ist ein Campingplatz vorhanden? – eigenes Gewerbe, Anfrage im Individualunderwriting

4.) ERGO Gewerbeversicherung

- Strenge Haftung des Gastwirtes für eingebrachte Sachen der Beherbergungsgäste. (Haftpflichtversicherung) - [LINK](#)
- Die Geschäftseinrichtung und die Waren und Vorräte sollen vor Elementargefahren und Einbruchdiebstahl geschützt werden. (Sachversicherung)
- Nach einem Elementarschaden soll der entgangene Deckungsbeitrag durch den Stillstand des Betriebes ersetzt werden. (Betriebsunterbrechungsversicherung)

5.) Schadensfälle

- Dem VN (Pizzeria) wird vorgeworfen, dass Fenster und Eingangstüre entgegen der Betriebsanlagengenehmigung längere Zeit geöffnet waren. Tatsächlich haben dies Gäste ohne Erlaubnis getan. (Straf-RS)
- Dem VN (Restaurant) wird vorgeworfen, er hätte gegen das Ausländerbeschäftigungsgesetz verstoßen. Die angedrohte Geldstrafe beträgt 1.500 Euro. Tatsächlich handelt es sich dabei um einen unerlaubten Besuch einer Verwandten bei einer ordnungsgemäß angemeldeten Küchenhilfe. (Straf-RS)
- Ein darauf entlassener Kellner hat die Tageslosung in Höhe von 643 Euro nicht abgeliefert. Nun muss der VN (Gasthof) den Betrag einklagen. (Arbeitsgerichts-RS)
- Der VN (Restaurant) hat Speisekarten drucken und binden lassen. Diese waren aber fehlerhaft, da auf sämtlichen Seiten das bestellte Firmenlogo fehlte. Nun muss die ungerechtfertigte Forderung auf Bezahlung abgewehrt werden. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Der VN (Hauben Restaurant) hat einen Vertrag über einen TV Film „Steirische Gastlichkeit“ abgeschlossen. Drehtag sollte Samstag sein. Die Filmfirma kommt unangemeldet freitags, der VN erteilt keine Drehgenehmigung. Nun werden von der Filmfirma hohe Kosten für den Ausfallstag verrechnet. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Eine neue Weinlieferung führt im Lokal des VN (Spezialitätenrestaurant) zu Kundenbeschwerden, da der Inhalt nicht der versprochenen Qualität entspricht. Da eine Ersatzlieferung nicht möglich ist, will der VN vom Vertrag zurücktreten. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Der VN (Veranstalter) hat einen Vertrag über einen Gastrostandplatz beim GTI-Treffen abgeschlossen. Da der Vermieter mehr als die vertraglich vereinbarten acht Gastrostandplätze aufstellen lässt, ist der VN vom Vertrag zurückgetreten. Nunmehr verrechnet die Gegenseite Kosten für Internetwerbung in Höhe von 2.907 Euro. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Für eine Präsentation bestellt ein Auftraggeber ein Buffet für 300 Personen. Da nur 260 Personen erschienen sind, will der Besteller auch nur für diese bezahlen. Der VN muss den Preis für die restlichen 40 Personen in Höhe von 800 Euro einklagen. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Beim VN (Gasthof) wird eine Firmenweihnachtsfeier für 25 Personen kurzfristig abgesagt. Eine Stornogebühr von 50 % des zu erwartenden Umsatzes muss nun eingeklagt werden. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Ein Fahrzeug blockiert seit Wochen den Parkplatz des VN (Pizzeria). Da für die Gäste weniger Parkplätze zur Verfügung stehen, verlangt der VN die Entfernung des Fahrzeuges sowie Schadenersatz. (GMRS)

Steuerberater (ÖNACE M 69.2, 70, 71, 73 – Steuerberatung)

1.) Branchenspezifische Argumente

Arbeitsgerichts-RS:

- Mitarbeiter löscht Firmendaten
- Spezielle Ausbildungen – Vertragsbindung der Mitarbeiter

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Streitigkeiten mit Lieferanten aus Kauf- bzw. Garantieverträgen von bezogener Hard- oder Software
- Streitigkeiten mit Lieferanten bzgl. Büroeinrichtung, bzw. Büromaterialien

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- Kunde bezahlt Rechnung nicht
- Kunde will vorzeitig aus dem Beratungsvertrag aussteigen
- ungerechtfertigte Forderungen des Kunden, wegen angeblicher falscher Beratung

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe D
- Fuhrpark nicht vergessen - [LINK](#)

3.) Sonstige Hinweise

- Gesamtansprüche können aufgrund von Schadenersatzforderungen aus angeblicher vertraglicher Verletzung sehr hoch sein (STW!)
- Premium-Rechtsschutz betreffend unlimitierter STW im Versicherungsvertrags-Streit thematisieren
- Bei speziellen Ausbildungen und damit verbundenen Vertragsbindungen der Mitarbeiter – Beratungs-RS bzgl. der rechtlichen Rahmenbedingungen

4.) Schadensfälle

- Der VN erhielt einen größeren Auftrag einen Betrieb in steuerlichen Dingen zu beraten. Knapp vor Vollzug dessen kam es zum Bruch der Vertragsbeziehung. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Unser VN hat eine Jahresabrechnung geliefert. Der Kunde wendet nun Mängel ein, welche jedoch nicht im Bereich des Steuerberaters, sondern im Bereich des Auftraggebers liegen. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Der VN hat bei einem bekannten Unternehmen ein Note Book gekauft. Bei diesem Gerät sind Mängel aufgetreten. Nach zweimaligen erfolglosen Behebungsversuchen ist der VN vom Vertrag zurückgetreten. Dies wurde aber vom Lieferanten abgelehnt. (Auftraggeber-RS, AVRS)

Taxiunternehmen (ÖNACE H 49.32 – Taxiunternehmen (vgl. Ausschlusskatalog, S. 49)]

1.) Branchenspezifische Argumente

Straf-RS mit Ermittlungsverfahren:

- Unfälle mit Personenschaden (Fahrgäste oder fremde Verkehrsteilnehmer)

Schadenersatz (KFZ):

- neben Sachschäden am KFZ auch Vermögensschaden aufgrund von Stehzeit des Taxis während Reparatur
- Schmerzensgeldansprüche inkl. Verdienstentgang bei Verletzung des Lenkers durch Fremd-verschulden
- Mitversicherung des Fahrgastes

Fahrzeugvertragsstreitigkeiten:

- Streit mit Kaskoversicherung über Deckung bzw. Höhe des Anspruches
- Unstimmigkeiten mit Vertragspartner nach Kauf oder Reparatur des KFZ

Arbeitsgerichts-RS:

- Mitarbeiter absolviert Schwarzfahrten und bekämpft Entlassung bzw. will für Schaden nicht aufkommen
- durch grobe Fahrlässigkeit verursacht Mitarbeiter Schaden am KFZ

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe D – Fuhrpark nur mit Firmen-RS möglich
- Fahrzeugrechtsschutz-Prämie für Taxis und Botendienstfahrzeuge gem. Tarif, III A, 4.b. (Seite 20)

3.) Sonstige Hinweise

- Auftragnehmer-RS (AVRS) wird dann benötigt, wenn Unternehmer neben reinen Bargeschäften auch immer wiederkehrende Dienstleistungen abwickelt und diese periodisch abrechnet (Schülertransporte, Rahmenverträge mit Firmen, Abrechnung der Krankentransporte mit der Sozialversicherung, usw.)
- STW im Vers.-Vertrags-Streit hinterfragen; (Premium-Rechtsschutz bzw. Profi-RS inkl. Vers.-Vertr.-RS mit Zuschlag für unlimitierte STW)

4.) Schadensfälle

- Nach einem Verkehrsunfall durch Fremdverschulden wird von der gegnerischen Haftpflichtversicherung zwar der Sachschaden aber nur ein kleiner Teil des Verdienstentganges und der Entschädigung für Stehtage anerkannt. (Fahrzeug-RS, Schadenersatz)
- Von einer Kundin wird ohne ersichtlichen Grund während der Fahrt die Autotür geöffnet und dadurch ein parkendes Auto beschädigt. Von der Privathaftpflichtversicherung der Kundin wird der Schadenersatz aber abgelehnt, daher möchte auch die Kundin den Schaden nicht bezahlen. (Fahrzeug-RS, Schadenersatz)
- Das Taxi des VN wird durch jugendliche Randalierer beschädigt. Der VN will sich nun als Privatbeteiligter dem Strafverfahren gegen die Jugendlichen anschließen. (Fahrzeug-RS, Schadenersatz)
- Der VN kauft einen Kleinbus mit Aufbau (Schikasten). Der Schikasten sollte nachgeliefert werden. Da der Schikasten nach 11 Monaten immer noch nicht geliefert wurde, will VN den Kaufpreis rückerstattet haben. (Fahrzeugvertrags-RS)
- Bei Errichtung eines Kreisverkehrs wurden von einer Baufirma Stangen zur Vermessung gesetzt, aber nicht abgesichert. Der VN rammt ohne Verschulden mit seinem Taxi eine dieser Stangen. Nun soll der Sachschaden gegenüber der Baufirma bzw. deren Haftpflicht-versicherung geltend gemacht werden. (Fahrzeug-RS, Schadenersatz)
- Bei einem Auffahrunfall auf das stehende Taxi wird der VN schwer verletzt. Nun wird über die Höhe des Schmerzensgeldes und des Verdienstentganges gestritten. (Fahrzeug-RS, Schaden-ersatz)
- Der VN erhält von der Gemeinde den Auftrag, für zumindest 3 Jahre Schülertransporte durchzuführen. Dafür legt sich der VN einen neuen geeigneten Kleinbus zu. Nach knapp einem Jahr kündigt der neue Bürgermeister ungerechtfertigt diese Vereinbarung. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Der VN fährt regelmäßig mehrere Mitarbeiter eines Betriebes und legt dem Betrieb einmal monatlich Rechnung. Nun will der Auftraggeber 10 Fahrten nicht begleichen, weil der beförderte Mitarbeiter schon vor einigen Wochen entlassen wurde. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Wegen Veruntreuung von Abrechnungsgeldern muss der VN gegen einen ehemaligen Angestellten gerichtlich vorgehen. (Arbeitsgerichts-RS)
- Ein Taxilenker musste entlassen werden, weil er Stammgäste mit dem eigenen privaten PKW befördert hat. Obwohl der Angestellte schon einmal wegen eines ähnlichen Vorfalles abgemahnt wurde, geht der ehemalige Mitarbeiter mit Hilfe der Arbeiterkammer gegen diese Entlassung vor. (Arbeitsgerichts-RS)
- Ein Fahrgast übergibt sich im Taxi und ist nicht bereit für die Kosten der Reinigung aufzukommen. (Schadenersatz-RS)

Trafiken (ÖNACE G 47 – Einzelhandel)

1.) Branchenspezifische Argumente

Arbeitsgerichts-RS:

- Ein Mitarbeiter entwendet Waren

Schadenersatz-RS:

- Verdienstentgang durch unerlaubte Stromabschaltung (Lottoannahme)
- Verdienstentgang nach Unfall mit Personenschaden

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Garantie- und Reparaturstreitigkeiten betreffend Zigarettenautomaten
- Nicht, zu spät oder falsch erfolgte Lieferung von Billets, Geschenkpapier und anderen Kleinwaren
- Nach einem Einbruch anerkennt die Versicherung die Schadenshöhe nicht
- Lieferant stellt ungerechtfertigt die Zustellung von Zeitschriften ein

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe A

3.) Sonstige Hinweise

- Auftragnehmer-RS (AVRS) spielt kaum eine Rolle (Tabakwaren dürfen gar nicht gegen Lieferschein abgegeben werden, jedoch Marken, Fahrscheine und Parkscheine können durchaus auf Rechnung ausgegeben werden)
- Betriebsstätten-RS für Mieter des Geschäftes besonders wichtig, da Trafik standortabhängig ist (Achtung: wird keine Kombination aus Profi- RS mit Auftraggeber-RS und Auftragnehmer-RS vereinbart, so ist der Betriebsstätten-RS separat zu tarifieren!)

4.) ERGO Gewerbeversicherung

- Anfragepflichtig

5.) Schadensfälle

- Der Zulieferer hat ohne nähere Ankündigung die Belieferung der Tabak-Trafik mit Zeitungen eingestellt. Der VN möchte daher wegen Vertragsbruch Schadenersatz geltend machen. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Eine für die Trafik bestellte Video- und Alarmanlage wurde geliefert. Die Beschreibung dieser Anlage bei der Montage war äußerst dürftig, sodass der VN nochmals einen Techniker bestellen musste. Die dafür ausgestellte Rechnung will der VN nicht akzeptieren. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Der VN hat für seinen Computer eine Elektroversicherung abgeschlossen. Nach einem entsprechenden Schadenfall will die Versicherung nicht anerkennen, dass der Computer durch einen Blitzschlag beschädigt worden ist. (Versicherungsstreitigkeiten, Auftraggeber-RS)
- Der VN bestellt ein größeres Sortiment an Geburtstagsbillets mit unterschiedlichen Jahrgangsaufdrucken. Ausgerechnet jene Jahrgänge, welche einen runden Geburtstag feiern, konnten nicht geliefert werden. Nun will der VN vom Vertrag zurücktreten, der Lieferant beharrt aber auf Bezahlung der Lieferung. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Der VN wurde in seiner Trafik Opfer eines Raubüberfalles. Er macht gegen den bekannten Täter, gegen den ein Strafverfahren läuft, Schmerzensgeld und Arztkosten geltend. (Schadenersatz-RS)
- Der VN hatte zu einer Firmenfeier in seiner Trafik eingeladen. Dabei wurde von einem Besucher – wie sich später herausstellte – der Aktenkoffer mit den Tageseinnahmen gestohlen. Der VN macht Schadenersatz geltend. (Schadenersatz-RS)
- Der VN stellt mehrmals einen Schwund bei Zigaretten fest. Aufgrund von Videoüberwachung wurde eine Mitarbeiterin entlarvt, welche Waren verkaufte, nicht bonierte und das Geld selbst einsteckte. Nun möchte der Trafikant Schadenersatz, die fristlos entlassene Mitarbeiterin bestreitet aber, jemals zuvor Geld gestohlen zu haben. (Arbeitsgerichts- RS)
- Im Zuge von Bauarbeiten am Haus entstand ein beträchtlicher Sachschaden im Lokal der gemieteten Trafik. Die Trafik wurde sogar 2 Tage von der Polizei gesperrt. Der VN möchte nun den Verdienstentgang über den Weg einer Mietreduktion geltend machen. (Betriebsstätten-RS)
- Unser VN hat mit einer benachbarten Firma, Lieferungen von Parkscheinen vereinbart. Dies lief ein paar Monate sehr gut, plötzlich wird jedoch nicht mehr bezahlt. (Auftraggeber-RS, AVRS)

Wäscherei/Putzerei (ÖNACE S 95,96 - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen)

1.) Branchenspezifische Argumente

Schadenersatz-RS:

- Schmerzensgeldforderungen nach Unfall durch Fremdverschulden

Straf-RS mit Ermittlungsverfahren:

- Verwendung von umweltschädlichen Chemikalien bei der Reinigung

Arbeitsgerichts- RS:

- Anfechtung der Kündigung durch einen ehemaligen Mitarbeiter
- Probleme bei der Gehaltsabrechnung nach Auflösung des Arbeitsverhältnisses

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Gewährleistungsansprüche nach Kauf von Maschinen
- Verspätete Lieferung von Maschinen
- Streitigkeiten über Reparatur- und Serviceverträge betreffend Maschinen

Auftragnehmer-RS (AVRS):

- Kunde möchte sein Geld retour, da Wäsche angeblich nicht sauber geworden ist
- Großkunde (Hotelier), mit dem nach erfolgter Leistung abgerechnet wird, bezahlt die Rechnung nicht

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe A
- Fuhrpark nicht vergessen - [LINK](#)

3.) Sonstige Hinweise

- Da (besonders kleinere) Wäschereien meist nur Bargeschäft machen, ist der Auftragnehmer/ Inkasso-RS oft nicht nötig
- Oftmals eine Kooperation mit Hotels, dann ist Auftragnehmer-RS wieder ein Thema
- Betriebsstätten-RS bei mehreren Standorten (nur in Kombination mit Auftraggeber-RS und Auftragnehmer-RS sind alle selbst genutzten gewerblichen Einheiten umfasst)

4.) Schadensfälle

- Der Kunde unseres VN möchte sein Geld mit der Begründung zurück, die Wäsche sei nicht sauber geworden. Der Kunde hat auf Reinigung bestanden, obwohl der VN darauf hingewiesen hat, dass bei einer solchen Verunreinigung „nichts mehr zu machen ist“. (Auftragnehmer-RS, AVRS)
- Der VN hat einen neuen Trockner gekauft. Schon bei der ersten Inbetriebnahme muss unser VN feststellen, dass dieser die Wäsche nicht vollständig trocknet. Der VN urgiert den Mangel beim Verkäufer, wird von diesem jedoch an den Hersteller der Trockenmaschine verwiesen. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Unser VN hat einen seiner Angestellten gekündigt. Nun wird er mit einer Klage seines ehemaligen Arbeitnehmers konfrontiert, in der die Kündigung wegen Sozialwidrigkeit angefochten wird. (Arbeitsgerichts-RS)
- Die Gattin unseres VN möchte gegen den abschlägigen Bescheid der Krankenkassa vorgehen, da ihr ein teures Medikament nicht bewilligt wurde. (Sozialversicherungs-RS)
- Die Einfahrt zum Geschäftslokal des VN ist ständig von anderen Verkehrsteilnehmern verparkt. Er möchte nun gegen diese Verkehrssünder mittels Besitzstörungsklage vorgehen. (Betriebsstätten-RS)
- Der VN kauft für seine Wäscherei eine neue Waschmaschine. Drei Monate nach dem Kauf stellt sich heraus, dass das Gerät nicht die volle Drehzahl beim Schleudern erreicht. Unser VN teilt dies dem Verkäufer der Maschine mit und verlangt eine kostenlose Reparatur unter Hinweis auf die gesetzliche Gewährleistung. Das wird jedoch vom Verkäufer mit der Begründung verweigert, der VN hätte die Waschmaschine unsachgemäß bedient. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Der Kunde unseres VN, ein großes Hotelunternehmen, lässt regelmäßig Bettwäsche, Tischtücher, etc. beim VN reinigen. Da es sich um einen Großkunden handelt, der die Wäscherei schon seit Jahren beauftragt, wird nach erfolgter Leistung abgerechnet und vom Hotelier immer pünktlich bezahlt. Als jedoch das Hotel eines Tages in Zahlungsschwierigkeiten gerät, muss unser VN den ausständigen Rechnungsbetrag einklagen. (Auftragnehmer-RS (AVRS), Inkasso- RS)
- Gegen unseren VN wird ein Verwaltungsstrafverfahren eingeleitet, da er angeblich umweltschädliche und daher verbotene chemische Zusätze bei der Reinigung verwendet hat. (Straf- RS)

Würstelstand/Imbissstube (ÖNACE I 55, 56 - Beherbergung und Gastronomie)

1.) Branchenspezifische Argumente

Straf-RS mit Ermittlungsverfahren:

- Beanstandung von angeblich nicht einwandfreiem Frittierfett
- Angeblicher Verstoß gegen Hygienevorschriften
- Angeblicher Verstoß gegen die Auszeichnung der Ware / Allergene
- Angeblicher Verstoß bzgl. Alkoholausschank an Jugendliche

Arbeitsgerichts-RS:

- Auseinandersetzung betreffend Tagesabrechnungen
- Überstundenabrechnung nach Beendigung des Dienstverhältnisses

Schadenersatz-RS:

- Schadenersatzforderungen nach Einbrüchen bzw. Einbruchversuchen

Auftraggeber-RS (AVRS):

- Auseinandersetzung betreffend Lieferung mangelhafter Lebensmittel
- Garantie- bzw. Reparaturstreitigkeiten betreffend Geräte

2.) Tarifierungshinweise

- Firmen-RS Tarifgruppe B
- Fuhrpark nicht vergessen - [LINK](#)

3.) sonstige Hinweise

- Würstelstände sind meist vom Standplatz abhängig, Streitigkeiten betreffend Mietvertrag (Betriebsstätten-RS) können daher große Bedeutung haben
- LMSV – Gegenprobenuntersuchung inkludiert
- Betriebshaftpflicht, bzw. Feuer-Versicherung beachten. (Unlimitierte Versicherungsvertragsstreitigkeiten im Premium-RS)

4.) ERGO Gewerbeversicherung

- Wird von ERGO nicht gezeichnet

5.) Schadensfälle

- Weil der VN für wenige Minuten Bratwürste aus dem Kühlschrank legt, wird ihm vorgeworfen, er würde diese nicht vorschriftsgemäß lagern. (Straf-RS)
- Obwohl der VN das Frittieröl vor wenigen Stunden gewechselt hat wird ihm vorgeworfen, das Öl wäre nicht mehr in einem ordnungsgemäßen Zustand. (Straf-RS)
- Der Angestellte sperrt die Imbissstube nicht auf, was vom VN erst nach Stunden bemerkt wird. Da der VN nicht verständigt wurde, will er den Schaden vom Arbeitnehmer ersetzt haben. (Arbeitsgerichts-RS)
- Ausgerechnet während der Messezeit wird der VN vom Lieferanten im Stich gelassen. Die Mehrkosten für die Beschaffung der Ware sowie Umsatzeinbußen müssen gerichtlich geltend gemacht werden. (Auftraggeber-RS, AVRS)
- Nach einem Einbruch mit einem Sachschaden von 1.253 Euro will die Versicherung des VN unter dem Vorwand, der Würstelstand wäre nicht ordnungsgemäß versperrt gewesen, den Schaden nicht begleichen. (Versicherungsstreitigkeiten, Auftraggeber-RS)
- Die Gemeinde kündigt den auf 5 Jahre abgeschlossenen Mietvertrag für den Standplatz nach 2 Jahren ungerechtfertigt auf. Da der VN vom Standplatz abhängig ist und der angebotene Ersatzstandplatz ungeeignet ist, muss die Kündigung bekämpft werden. (Betriebsstätten- RS)
- Die für eine Faschingsfeier an eine Firma gelieferten Brötchen sind trotz mehrmaliger Mahnungen noch nicht bezahlt. (Auftragnehmer-RS, AVRS)